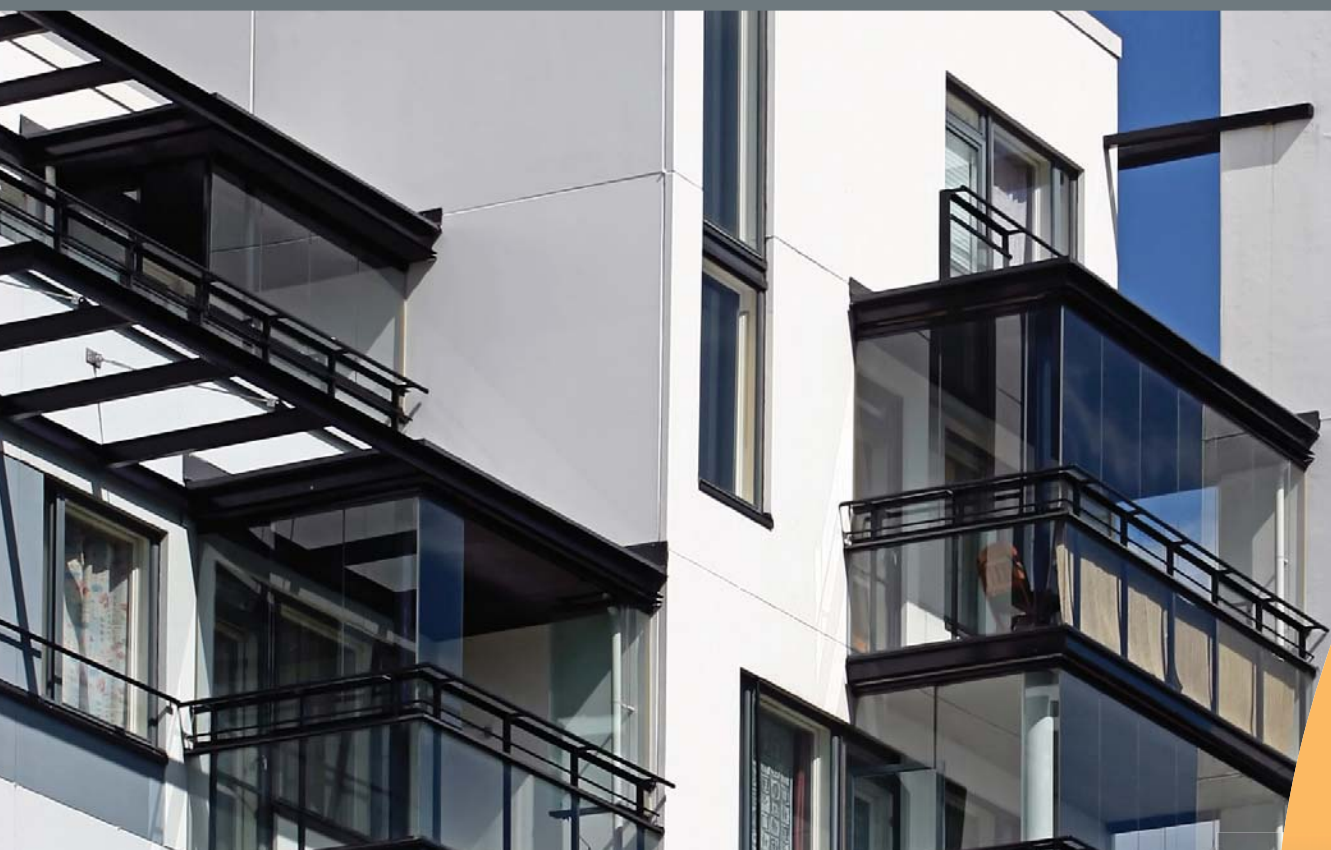


Lumon 5

Balkonverglasung



Lassen Sie sich vom verglasten Balkon inspirieren!



1	Vorstellung der Lumon5-Balkonverglasung
2	Technische Darstellung
3	Öffnungsrichtungen
4	Schnittdarstellungen
5	Befestigungsdetails
6	Aufmaßanleitung
7	Anlagen

Diese technischen Datenblätter Lumon 5 wurden im Dezember 2008 veröffentlicht. Eine Vervielfältigung, auch teilweise, ist nur mit Genehmigung von Lumon Oy zulässig. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen ohne Voranzeige vorzunehmen.

Lumon 5			
Bearbeiter:	PSY, JSA	Version:	1.1
Kontrollleur:	ESH	Datum:	1.12.2008
Genehmiger:	MLE	Code:	14.10.01.07.De



Vier Jahreszeiten auf dem verglasten Balkon!



Unabhängig von der Jahreszeit, kann dieser „neue Raum“ genutzt werden. In geschlossenem Zustand fügen sich die Scheiben fast nahtlos aneinander- nichts stört ihren freien Blick in die Natur. Ihr Gewinn: mehr Platz, mehr Freiraum, mehr Lebensqualität zum Erholen, Arbeiten, Feiern und Spielen. Von der Glaswand geschützt, gedeihen auch Ihre Pflanzen hervorragend. Und an ein Abendessen auf Ihrem Balkon, in einer lauen Sommernacht, werden Ihre Freunde sicherlich noch lange denken.



Lumon – stilvoll und benutzerfreundlich



Ein verglaster Balkon bietet viel mehr. Er ist zu jeder Jahreszeit nutzbar.

Durch die Verglasung wird die Arbeit minimiert, die durch Regen, Schnee, herumfliegenden Schmutz und Laub entsteht. Auch die Geräusche aus dem Umfeld vermindern sich. Bereits im Frühjahr kann man aufgrund der Sonneneinstrahlung den verglasten Balkon viel früher nutzen. Im Sommer können die Scheiben als Paket zur Seite geschoben werden und somit die Wärme und Sonne direkt genossen werden. Das klare Design von Lumon vereint Form und Funktion auf eine Art, die Freude bereitet.

Qualität entsteht im kleinsten Detail!



Das Design und die Vielfalt der technischen Lösungsvarianten bei der Lumon Balkonverglasung garantieren eine einfache Handhabung. Die feinen Profile und formschönen Details schaffen ein attraktives Gesamtprodukt. Die Scheiben lassen sich per Einhandbedienung platzsparend falten und parallel zur Wand parken. Das Reinigen der Gläser wird dadurch vereinfacht, ohne gefährliche Aktionen. Entweder geschlossen, mit einem Belüftungsspalt, teilweise geöffnet oder ganz offen, kann sich Ihr Wunsch nach Belieben erfüllen.

Technische Darstellung

Die Balkonverglasungen setzen sich aus zwei horizontalen Aluminiumprofilen zusammen, die an der Decke und dem Geländer des Balkones befestigt sind. Das an den Profilen befestigte Einscheibensicherheitsglas ist über verschiedene Mechanismen beweglich und drehbar.

Die Glasscheiben bestehen aus 6mm und 8mm dickem Einscheibensicherheitsglas (ESG). Die einzusetzende Glasdicke, angepasst an die Situation vor Ort, ist der Bemessungstabelle für empfohlene Glasgrößen zu entnehmen. Das gehärtete Glas zerbricht nur durch einen kräftigen Schlag. Im Falle eines Bruches zerfällt das Glas in kleine stumpfe Scherben, die keine große Verletzungsgefahr darstellen.

An der oberen und unteren Kante des Glases sind Glashalteprofile aus stranggepressten Aluminiumprofilen befestigt. Die Befestigung geschieht mit Hilfe einer Nut, welche im Glas eingeschliffen und durch Verkleben gesichert wird. Die Lauf- und Bandrollen sind bereits an den Laufschiene angebracht.

Die erste Scheibe wird per Griff geöffnet und kann in Belüftungsposition gebracht werden. Mit einem Schlüssel kann das im Griff befindliche Riegelschloss (optional) festgestellt werden. Alle nachfolgenden Scheiben können dann nacheinander in die Anschlussposition der Drehscheibe geschoben, aufgedreht und parallel zur Wand geparkt werden. Beim Aufdrehen werden die Scheiben ineinander verriegelt. Die Verglasung lässt sich auf diese Weise teilweise oder vollständig öffnen. Geöffnete Flügel werden durch eine Wandbefestigung vor dem Zuschlagen gesichert. Die Schiebeflügel können bei mehrseitigen Verglasungen stufenlos von +90° bis +270° über Innen- und Außenecken gefahren werden.

Die Glasscheibengröße der Lumon 5-Verglasung ist modularisiert, so dass Längen und Breiten der Scheiben stufenweise alle 20mm vorhanden sind. Mit Hilfe der Randdichtungen, der Wandanschlussprofile und der Ausgleichsprofile wird die Anpassung an den Balkon vorgenommen. Von den modularisierten Größen abweichende Gläser sind über eine Sonderbestellung erhältlich.

Die obere Laufschiene wird mit Hilfe des Ausgleichsprofiles an der Decke oder mit Hilfe von Befestigungswinkeln am Schenkel des Ausgleichsprofiles befestigt. Die untere Laufschiene wird über Befestigungswinkel oder durch den unteren Teil des Profiles an der Brüstung angebracht.

Alle Verbindungen und Befestigungen sind mit geeigneten, zugelassenen und statisch dimensionierten Befestigungsmitteln rostfrei auszuführen.

Für die Ableitung des Wassers wird ein Wasserabweisblech aus pulverbeschichtetem Stahl- oder Aluminiumblech verwendet.

In den Fugen zwischen Wand und Glas werden transparente Dichtungen verwendet.

1. Aluminiumprofile

Die obere und untere Laufschiene wie auch das Ausgleichsprofil und die Glashalteprofile bestehen aus stranggepresstem Aluminium und sind eloxiert oder polyester-pulverbeschichtet. Abgestimmt auf ihre Verwendung werden passende obere und untere Laufschiene gewählt.

Standardfarben sind:

- RAL 9006 Weißaluminium
- RAL 9010 Reinweiß
- RAL 7024 Graphitgrau
- sonstige RAL-Farben und eloxierte Oberflächen nach Kundenwunsch mit Aufpreis.

2. Verglasungen

Die Gläser werden aus 6mm bzw. 8mm Einscheibensicherheitsglas hergestellt. (S. 4-14). Die einzusetzende Glasdicke ist aus der Bemessungstabelle der Glasscheiben (S. 10.1-10.6) zu entnehmen. Die Glaskanten sind geschliffen. Alle Gläser entsprechen den Anforderungen der EN 12150-1 und der EN 572-8. Die Glashalteprofile werden an der geschliffenen Nut des Glases befestigt und verklebt. Alle weiteren Verglasungen zum Schließen von Öffnungen, bestehen als Festgläser und zu öffnende Gläser (Putzscheiben) aus gehärtetem 6mm Einscheibensicherheitsglas.

3. Rollen- und Verriegelungssystem

An dem oberen Glashalteprofil befindet sich ein Laufwerk mit der oberen Bandrolle und der oberen Laufrolle. Am unteren Glashalteprofil befinden sich das untere Laufwerk und die untere Laufrolle. In der Öffnungsstellung (Parkposition) verriegeln sich die Scheiben in der oberen und unteren Parkposition. Alle Teile sind aus Aluminium, rostfreiem Stahl oder qualitativ hochwertigen Kunststoff gefertigt. Der Bestellung entsprechend sind die Kunststoffteile hell- oder dunkelgrau. Die auf der Innenseite des Profiles befindlichen Teile sind immer dunkelgrau.

4. Dichtungen

Zwischen der unteren Laufschiene und dem unteren Glashalteprofil werden hellgraue oder dunkelgraue Silikondichtungen verwendet. Zwischen der Verglasung und den seitlichen Wandanschlüssen können zum Toleranzausgleich und zur Abdichtung zum Baukörper Silikondichtungen in den Breiten 20 / 30mm eingesetzt werden. Zwischen den Scheiben können bei Bedarf transparente PVC-Glasstossdichtungen eingesetzt werden. Zwischen dem Ausgleichsprofil und der Decke wird eine Ausgleichsprofil- Deckendichtung verwendet.

5. Befestigungsteile

Alle Schrauben sind rostfrei. Die Laufschiene werden mit Edelstahlschrauben und geeigneten, zugelassenen Befestigungsmitteln am oberen und unteren Anschlußpunkt befestigt. In Abhängigkeit von den zu befestigenden Laufschieneprofilen, sind Innengewinde- oder Bolzenanker anzuwenden. Die Befestigungsmittel sind aus Aluminium.

6. Blechanschlüsse

Die unteren Bauanschlüsse zur Brüstung können nach außen zur Wasserabweisung mit 0,5mm sendimirverzinktem pulverbeschichtetem Stahl- oder Aluminiumblechen abgedeckt werden. Werkseitig werden Farben für Stahlbleche nach RR-Farbkarte und Alu-Bleche nach RAL-Farbkarte beschichtet.

Allgemeine Hinweise

Belüftung

Die 2 - 3mm breiten Spalten zwischen den Scheiben belüften den Balkon. Die erste Scheibe der Verglasung kann in eine Belüftungsposition gebracht werden.

WICHTIG! Der Balkon muss belüftet werden, damit die Konstruktion trocknen kann und funktionsfähig bleibt.

Dichtigkeit

Die Lumon Balkonverglasung dient als Wind- und Wetterschutz. Auf Grund der notwendigen Belüftung des Balkones, sind die Verglasungen nicht vollkommen dicht. Bei direkter Schlagregen- oder Schneesturmeinwirkung kann unter Umständen Wasser und Schnee durch die Spalten auf den Balkon gelangen.

Wärmeisolierung

Die Basis der Balkonverglasungen bilden thermisch ungetrennte Aluminiumprofile und Einscheibensicherheitsgläser. Ein neu verglaster Balkon ist bei geschlossener Verglasung kein warmer Raum und von seiner Beschaffenheit her kein normal warmer Innenraum. Die Wärmeisolierung verläuft auch nach der Verglasung in der Innenwand des Hauses, des Fensters oder der Balkontür. Die Balkonverglasung erzeugt nur einen zusätzlichen Wärmepuffer.

Schalldämmung

Der Schallpegel auf dem Balkon wird bei geschlossener Verglasung unter Berücksichtigung vorhandener Öffnungen um ca. 8 - 12dB vermindert. Dies entspricht einer Halbierung des hörbaren Schallpegels.

Reinigung

Die Innen- und Außenseiten der Glasscheiben können vom Balkon aus gereinigt werden, denn die Glasscheiben lassen sich während der Reinigung auf die Innenseite des Balkones drehen.

Lieferung

Lumon Balkonverglasungen werden individuell nach den Bestellmaßen und der Balkongeometrie hergestellt. Die Anlagen sowie das im Lieferumfang enthaltene Zubehör werden vom Werk komplett ausgeliefert. Zusatzausstattungen z.B. Winkelprofile sind nach Absprache möglich. Die Spezifikation des Lieferumfangs befindetet sich auf Seite 9-1.

Baugenehmigung

Baurecht ist in der Bundesrepublik Deutschland Länderrecht. Dadurch bedingt kann es in den verschiedenen Bundesländern zu unterschiedlichen Beurteilungen des Genehmigungsverfahrens für eine Balkonverglasung kommen. Das Fassadenbild wird durch die transparente Verglasung nur gering verändert, da keine vertikalen Aluminiumprofile zwischen den Scheiben vorhanden sind. Es wird empfohlen, behördliche Forderungen zum Einbau der Verglasungen beim zuständigen Bauamt im Vorfeld zu ermitteln. Hierzu sollten Prospekte, Planungsunterlagen und gegebenenfalls ein Muster mitgenommen werden.

Spezielle Konstruktionshinweise

Geländermontage

Bei der Montage auf Brüstungsgeländern ist zu beachten, dass die Geländerhöhe gemäß TRLV einzuhalten ist. Geländerhöhe plus untere Laufschiene muss mindestens 1000mm betragen. Wenn dies nicht möglich ist, muss vor der Verglasung außen ein separater Handlauf bis 1000mm angebracht werden. Falls ein Handlauf mit integrierter unterer Laufschiene verwendet wird (Lumon Geländersystem), muss dieser statisch berechnet werden.

Öffnungsfunktionen

Bei Winkel und U-Balkonen gibt es Seitenverglasungen, die nur zum Zwecke der Reinigung geöffnet werden. Bei bestimmter Lage eines Balkons kann es vorkommen, dass Glasscheiben sich gegenseitig behindern, da sie sich zur selben Seite hin öffnen lassen. Weiterhin sind bei der Planung von Balkonverglasungen mögliche Hindernisse wie Wasserablaufrohre, Pfeiler und sonstige Konstruktionen zu berücksichtigen.

Bei Eckumfahrungen sind auf Brüstungen angebrachte Geländer bezüglich Eckumfahrungenshindernisse und Ausfahrungsmindestabstände der umfahrenden Glasscheiben zu beachten.

Konstruktion

Die Balkonverglasungen verursachen Vertikal-Last an der Deckenkonstruktion und horizontale Wind-Last an der Decken- und Geländerkonstruktion. Um anstandsloses Funktionieren zu garantieren, darf die durch die Vertikal-Last der Konstruktion hervorgerufene Biegung 2mm nicht überschreiten.

Ein einzelnes Glas wiegt höchstens 40kg. Am Öffnungsende konzentriert sich das Gewicht der Balkongläser an der Befestigung der oberen Laufschiene in einem Punkt. Beachten Sie die Stabilität der Befestigung und der Konstruktion. Die Stelle, an der die untere Laufschiene am Geländer befestigt wird, muss ausreichend stabil sein und die durch die Balkongläser verursachte zusätzliche Windlast tragen.

Konstruktive Grundsätze

- zur Seite hin öffnende Glasscheiben max. 9 Stück rechts und max. 9 Stück links (siehe Bemessungstabelle)
- an beiden Wandanschlussteilen darf an der Seite eine feste Glasscheibe angebracht werden
- die max. Breite des Glases beträgt 960 mm
- die min. Breite des zu öffnenden Glases beträgt 300 mm oder 16 % der Glashöhe
- die min. Breite des festen Glases beträgt 200 mm oder 14 % der Glashöhe
- der Drehpunkt kann um max. 300 mm oder < 30% der Glasbreite verschoben werden, (siehe Seite 3-4)
- ist an einer Balkonseite nur eine Scheibe zu öffnen, darf der Rand der sich öffnenden Scheibe nicht im 90°-135° Zwischenwinkel befinden. (Frontseite muss zuerst geöffnet werden, oder Drehrichtung zur Ecke muss gewählt werden, da ansonsten ein größeres Spaltmaß eingeplant werden muss, siehe Seite 3-5)

Winkel

- Winkel werden von der Innenseite aus gemessen, die Betrachtung geschieht immer im Uhrzeigersinn
- der Startwinkel liegt zwischen linksseitiger Wand und Verglasung
- der Winkel zwischen den Balkonseiten ist der Zwischenwinkel
- der Abschlusswinkel liegt zwischen Verglasung und rechtseitiger Wand
- falls sich zwischen einer Verglasung ein Pfosten befindet, werden diese Verglasungen separat behandelt (an den Pfosten werden Start- und Abschlusswinkel angebracht, statt Zwischenwinkel)
- die Größe der Start- und Abschlusswinkel beträgt (von innen betrachtet) mindestens 40° und höchstens 140°
- der Öffnungswinkel des sich öffnenden Glases beträgt 60°-130° (Hindernisse beachten!)
- der Zwischenwinkel beträgt 90°-270°

Balkone mit Eckumfahrungen

- Die Umfahrung über einen Winkel ist bei einer Winkelgröße von 90°-270° möglich
- bei Balkonen mit Eckumfahrungen können auf der Öffnungsseite und der Umfahrungsseite insgesamt max. 9 Scheiben zum Einsatz kommen (= 9 Scheiben / Paket)
- auf der Öffnungsseite müssen mindestens 2 Scheiben vorhanden sein, sofern der Umfahrungswinkel auf der Ecke unter 177° oder über 183° beträgt, siehe S. 3-7

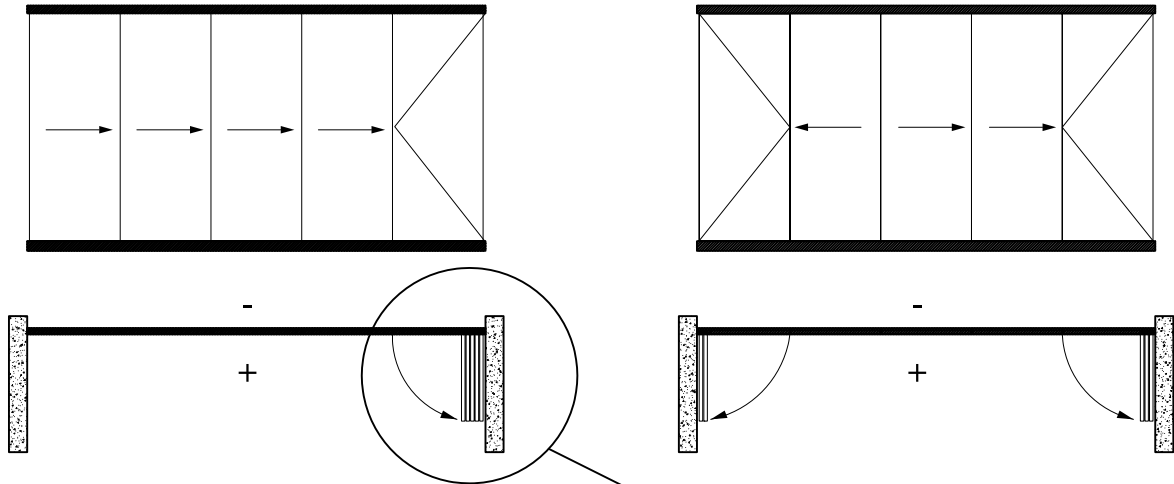
Gerader Balkon:
Die Verglasung kann nach rechts, links oder in beide Richtungen geöffnet werden

In eine Richtung zu öffnende Seite

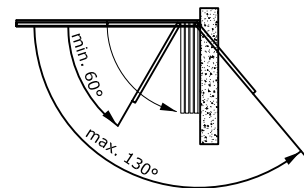
In zwei Richtungen zu öffnen

Nach links 0 Glasscheiben/Nach rechts 5 Glasscheiben

Nach links 2 Glasscheiben/Nach rechts 3 Glasscheiben



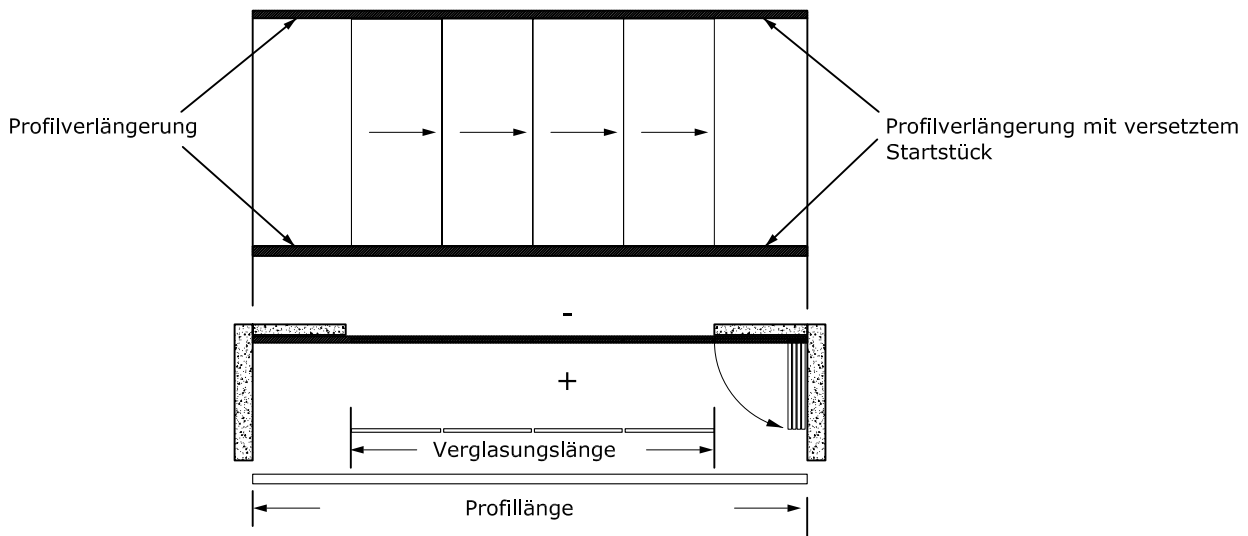
Öffnen der Glasscheiben zu einem Paket:



Profilverlängerung

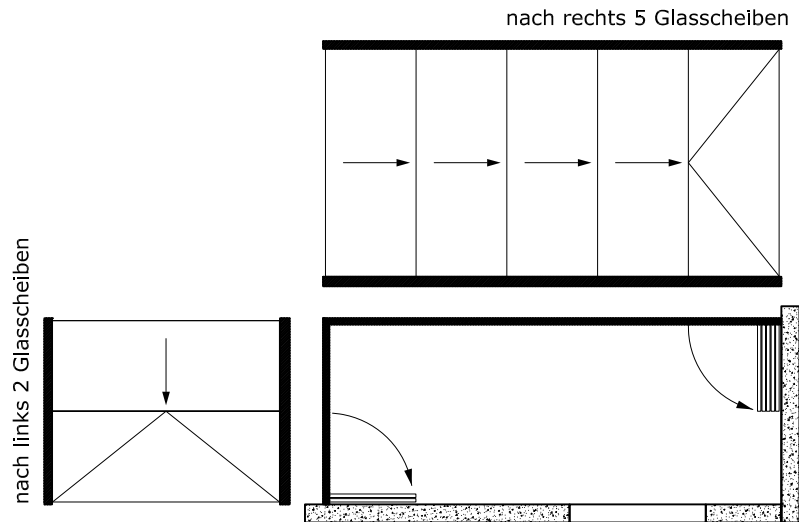
Nach rechts zu öffnende Seite beim geraden Balkon mit festem Element

Nach links 0 Glasscheiben/Nach rechts 4 Glasscheiben

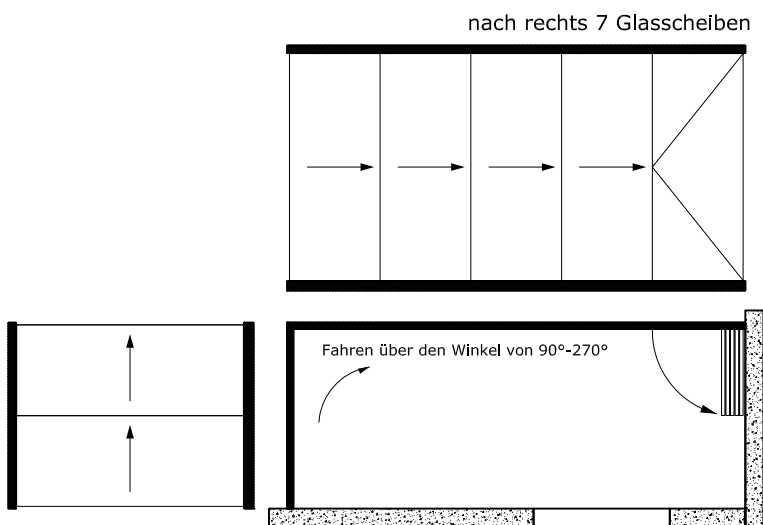


Die Verglasung endet an einem festen Element, lässt sich aber erst am Profildende öffnen. Die Verlängerung des Profiles muss mind. 40mm betragen.
In diesem Fall kann keine Standardverriegelung, sondern eine Sonderverriegelung montiert werden.

Eckbalkon:
In zwei Richtungen zu öffnende L-Verglasung

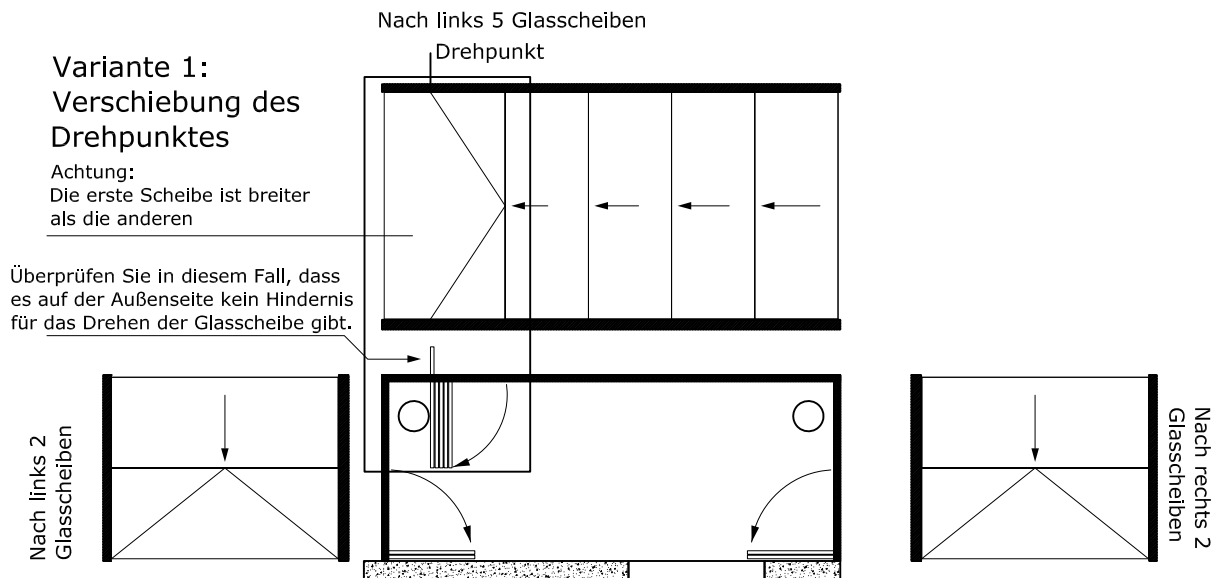


In eine Richtung zu öffnender Eckbalkon, bei dem die Scheiben über einen Winkel fahren.
Achtung: Es müssen mind. 2 zu öffnende Glasscheiben an der Öffnungsseite sein.



Balkone mit einem Hindernis, zum Beispiel einem Wasserablaufrohr oder einem Pfeiler

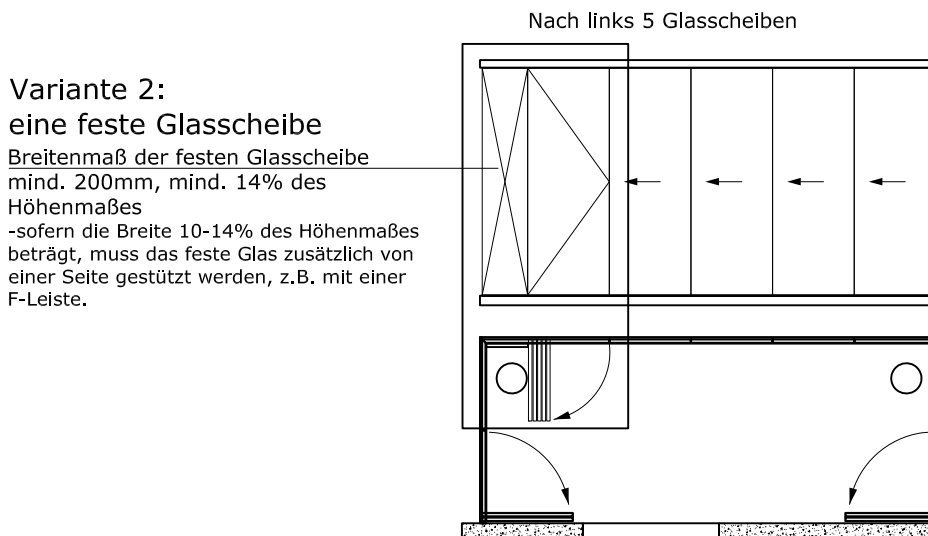
In drei Richtungen zu öffnende U-Verglasung 90°



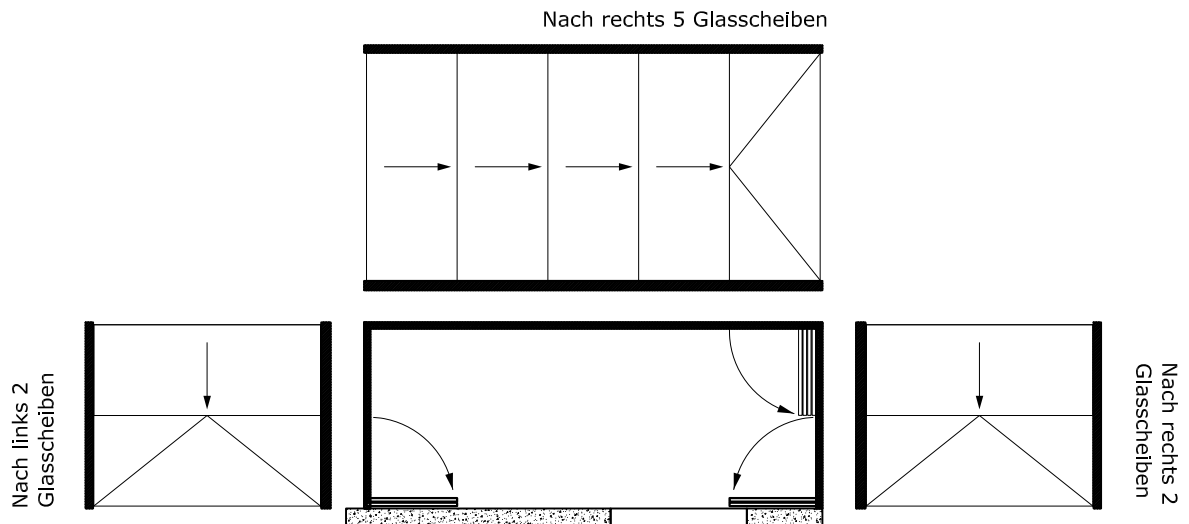
Falls an der Öffnungsseite ein Hindernis für die Drehung vorhanden ist, kann der Drehpunkt der ersten Glasscheibe verlegt werden.
Empfehlung: max. 30% der Glascheibenbreite oder höchstens 300mm.

Achtung: Verbreitern Sie die erste Scheibe um die Länge der Verschiebung des Drehpunktes.

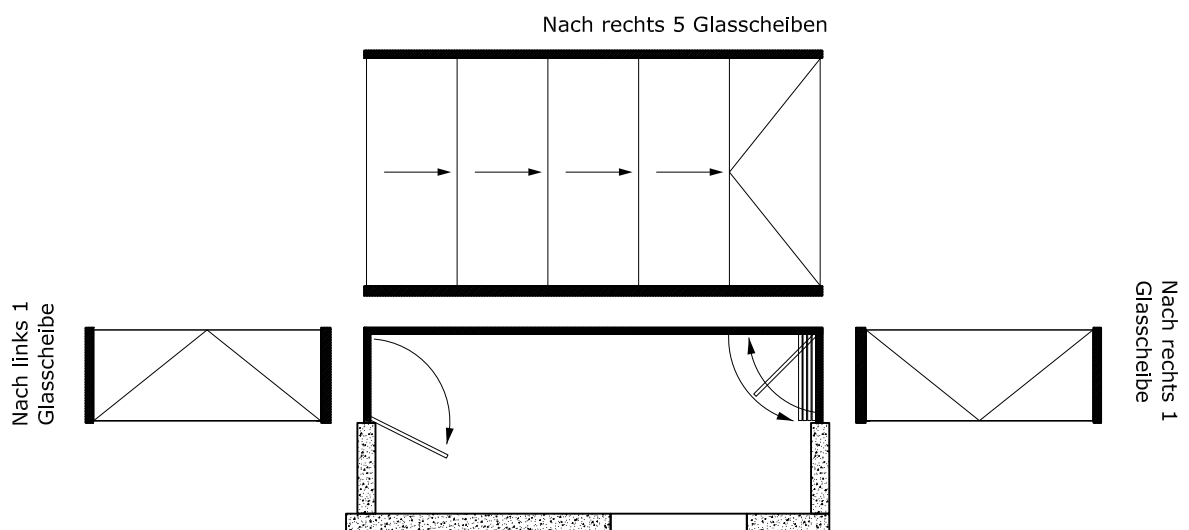
Andernfalls wird die unten vorgestellte Variante 2 empfohlen, wobei eine feste Glasscheibe vor dem Hindernis montiert wird.



In drei Richtungen zu öffnende U-Verglasung 90°

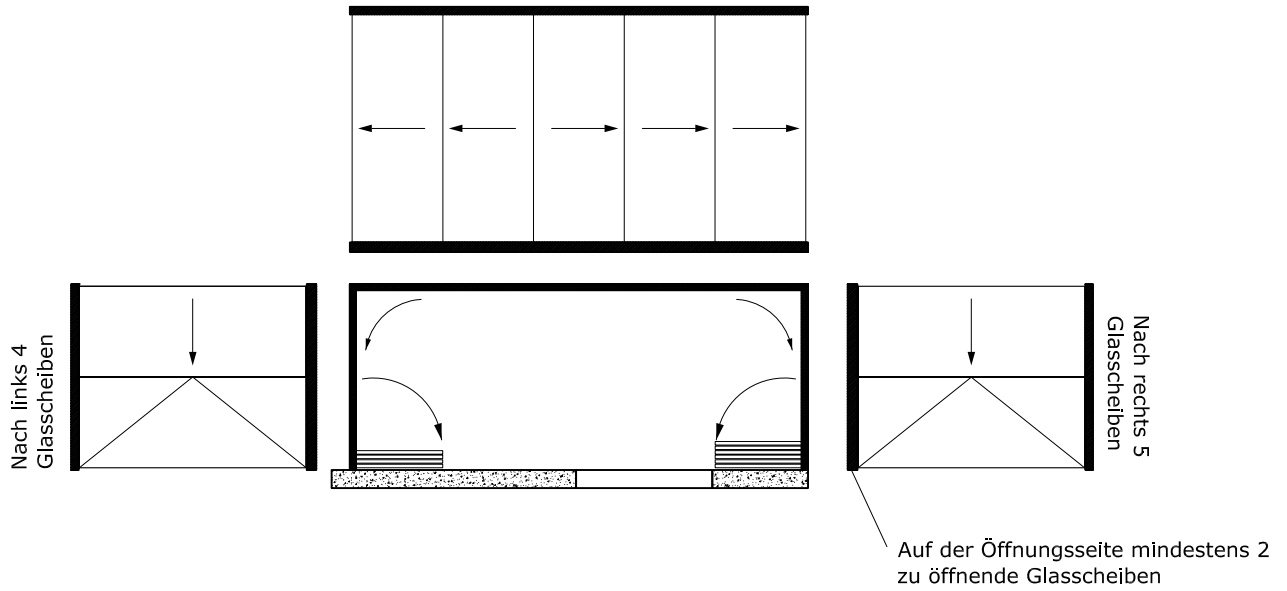


In drei Richtungen zu öffnende U-Verglasung 90°

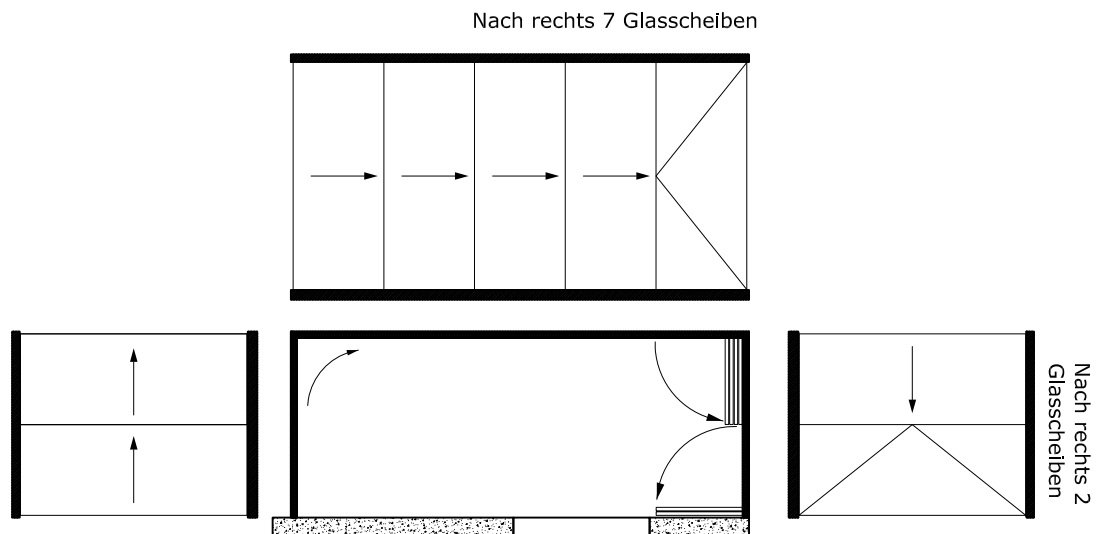


Achtung: Die Glasscheibe dieser Seite lässt sich nur öffnen, wenn zuerst die Verglasung der Frontseite geöffnet ist. das betrifft nicht 135°-270° Winkel. Die Drehrichtung des Glases kann auch anders herum gewählt werden.

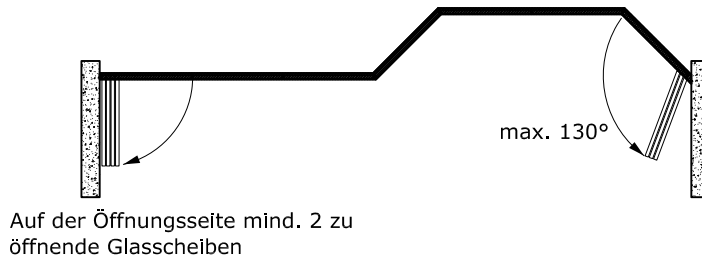
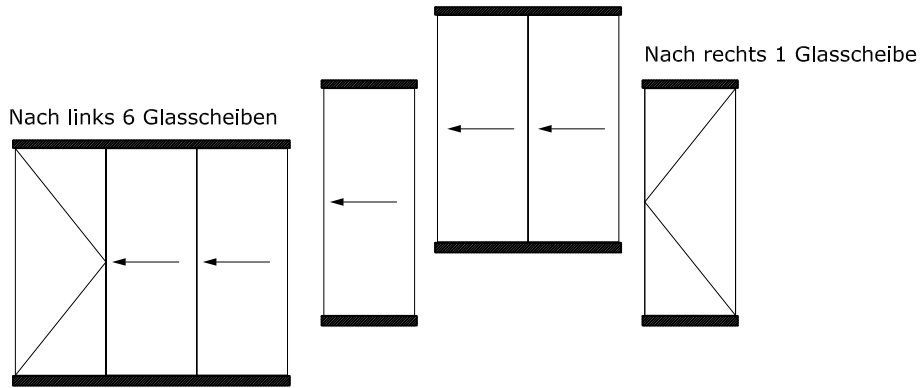
In zwei Richtungen zu öffnender U-Balkon, bei der die Glasscheiben über einen Winkel von 90° fahren



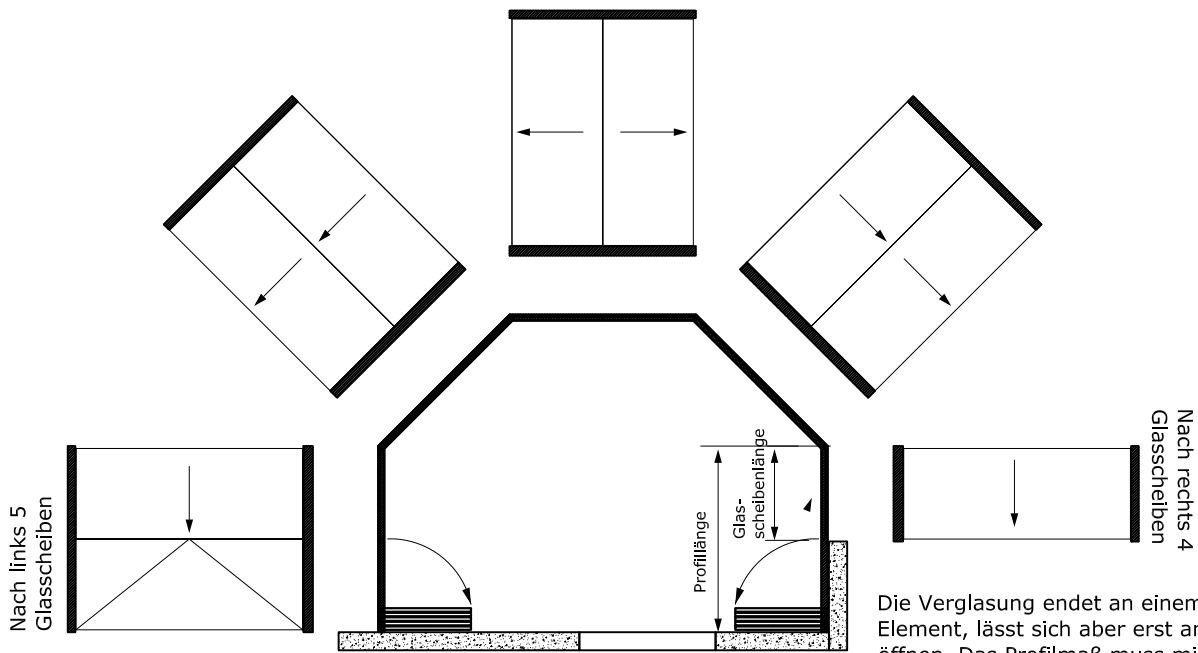
In zwei Richtungen zu öffnender U-Balkon, bei der die Glasscheiben über einen Winkel von 90° fahren



In zwei Richtungen zu öffnender vierseitiger Eckbalkon, bei dem die Glasscheiben über einen Winkel von 135° und 225° fahren



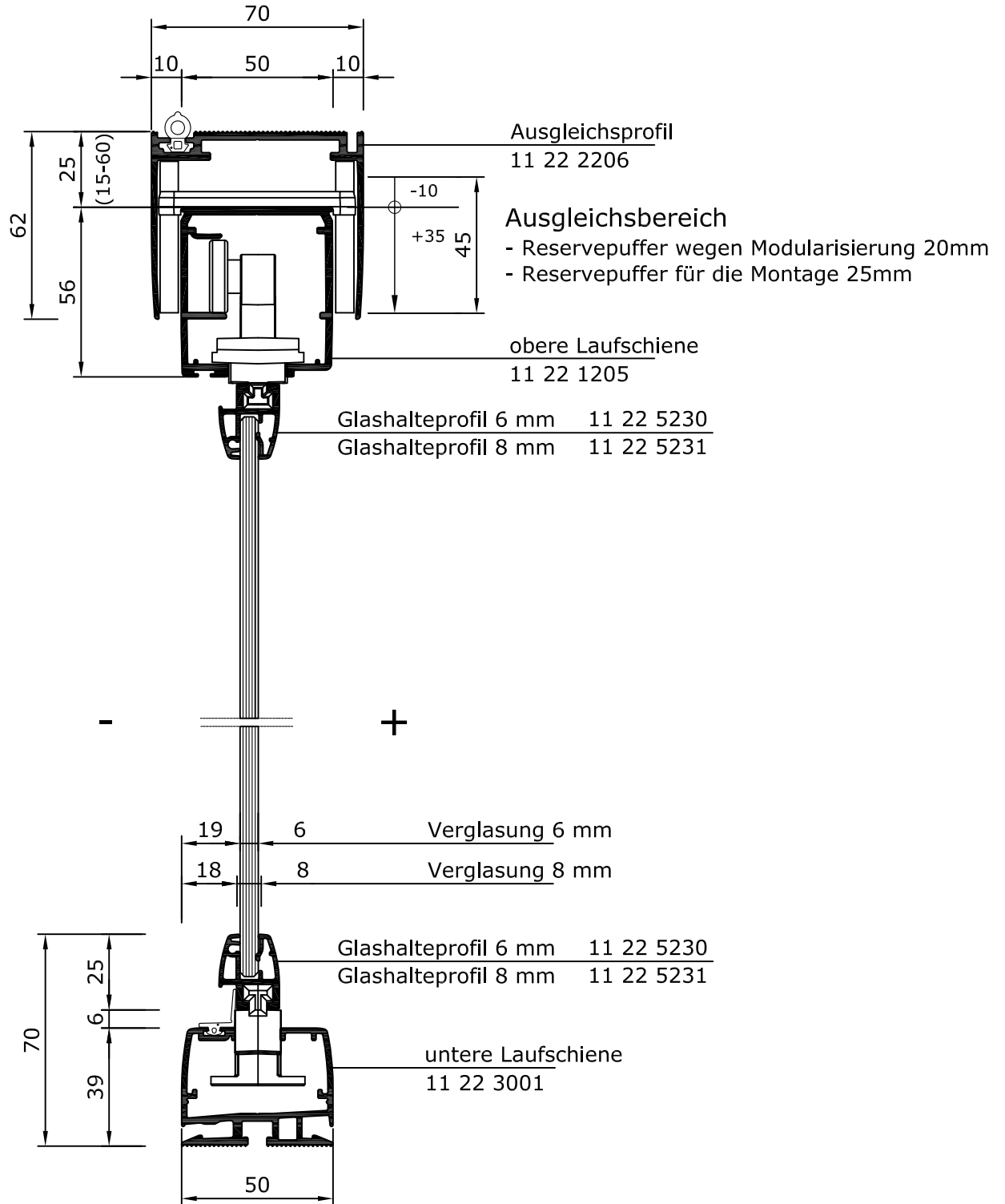
In zwei Richtungen zu öffnender fünfseitiger Eckbalkon, bei dem die Glasscheiben über einen Winkel von 135° fahren



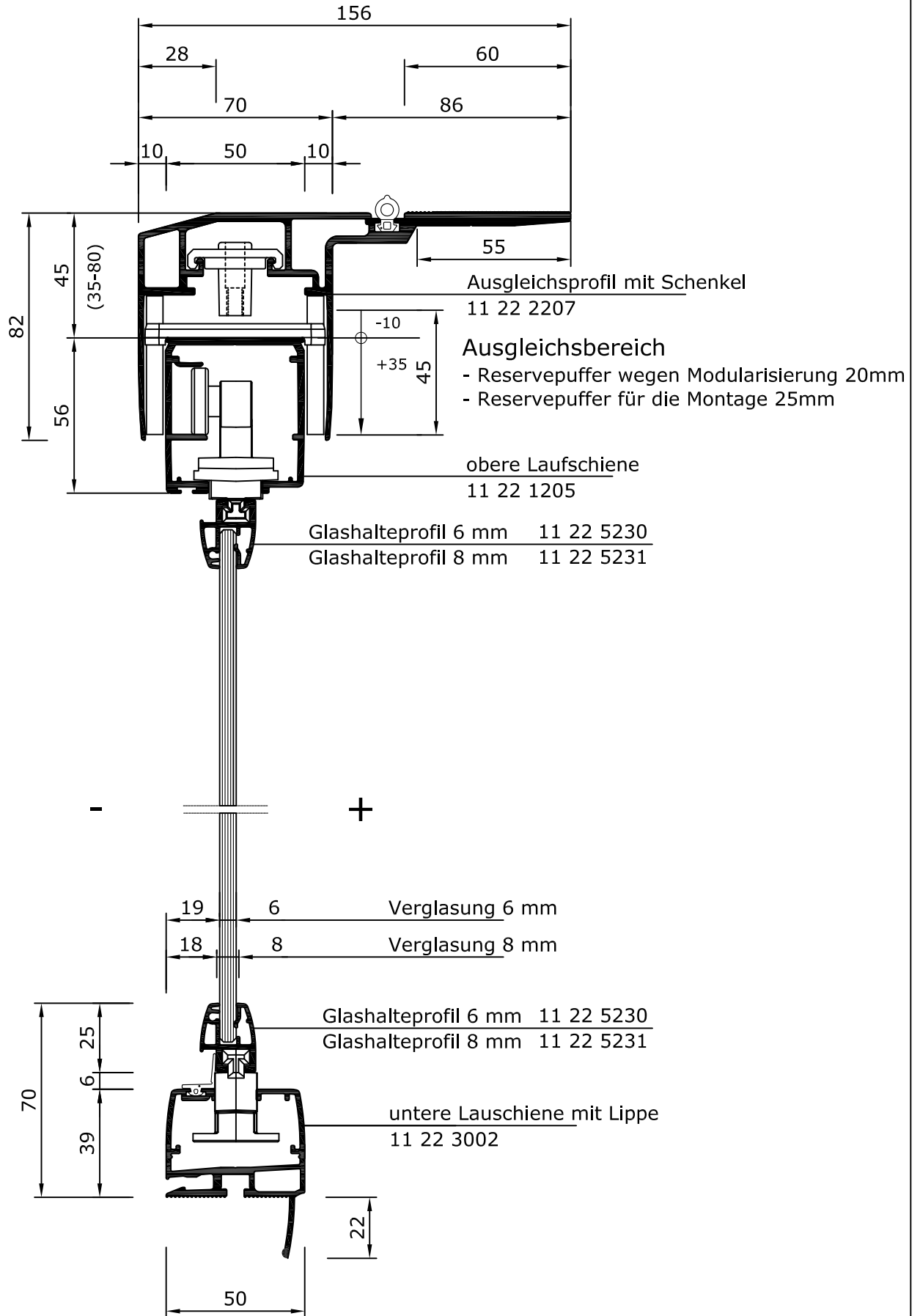
Die Verglasung endet an einem festen Element, lässt sich aber erst am Profilenende öffnen. Das Profilmaß muss mind. 40 mm länger als das Verglasungsmaß sein.

In diesem Fall kann keine Standardverriegelung, sondern nur eine Sonderverriegelung montiert werden.

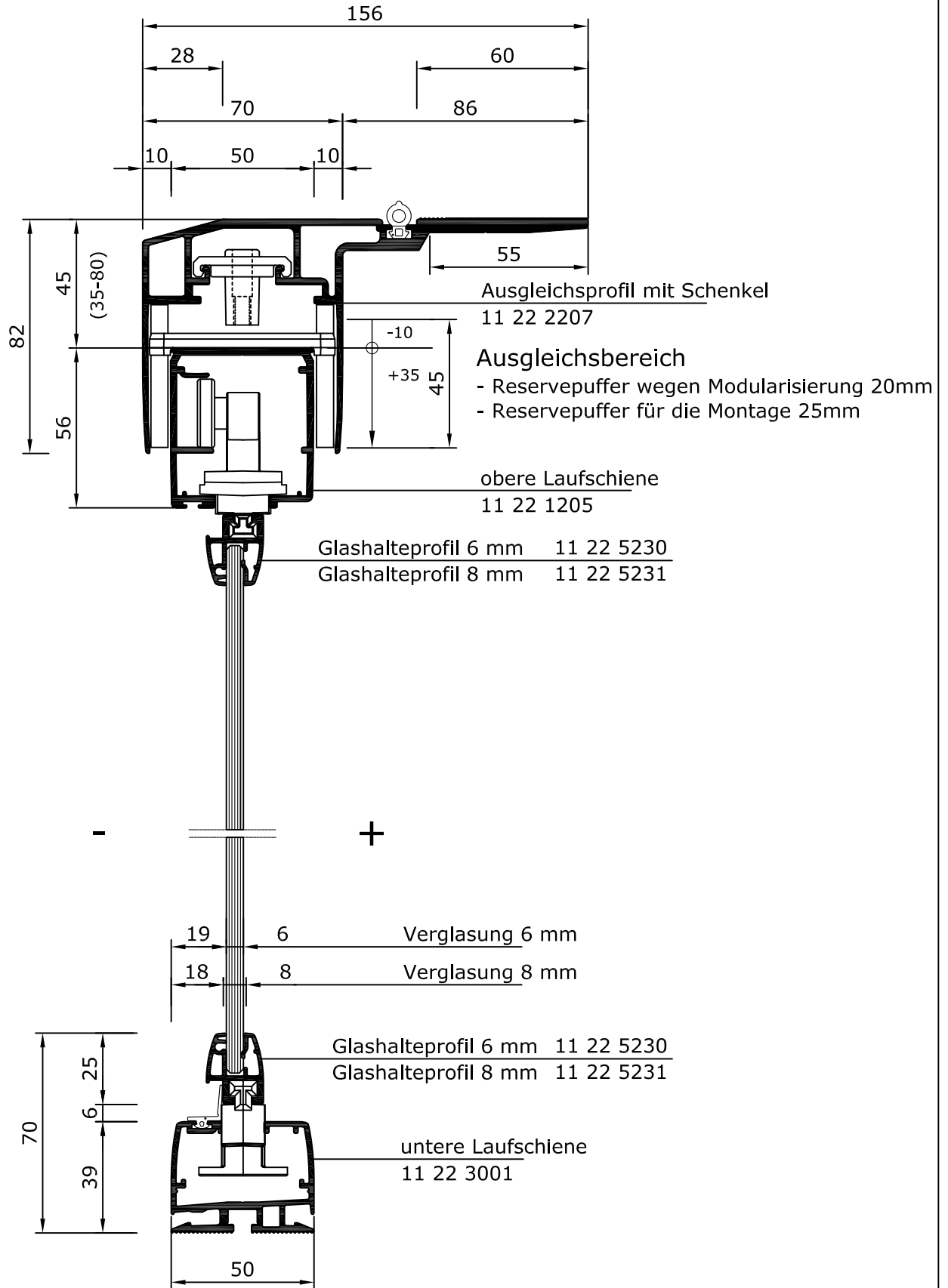
1:2



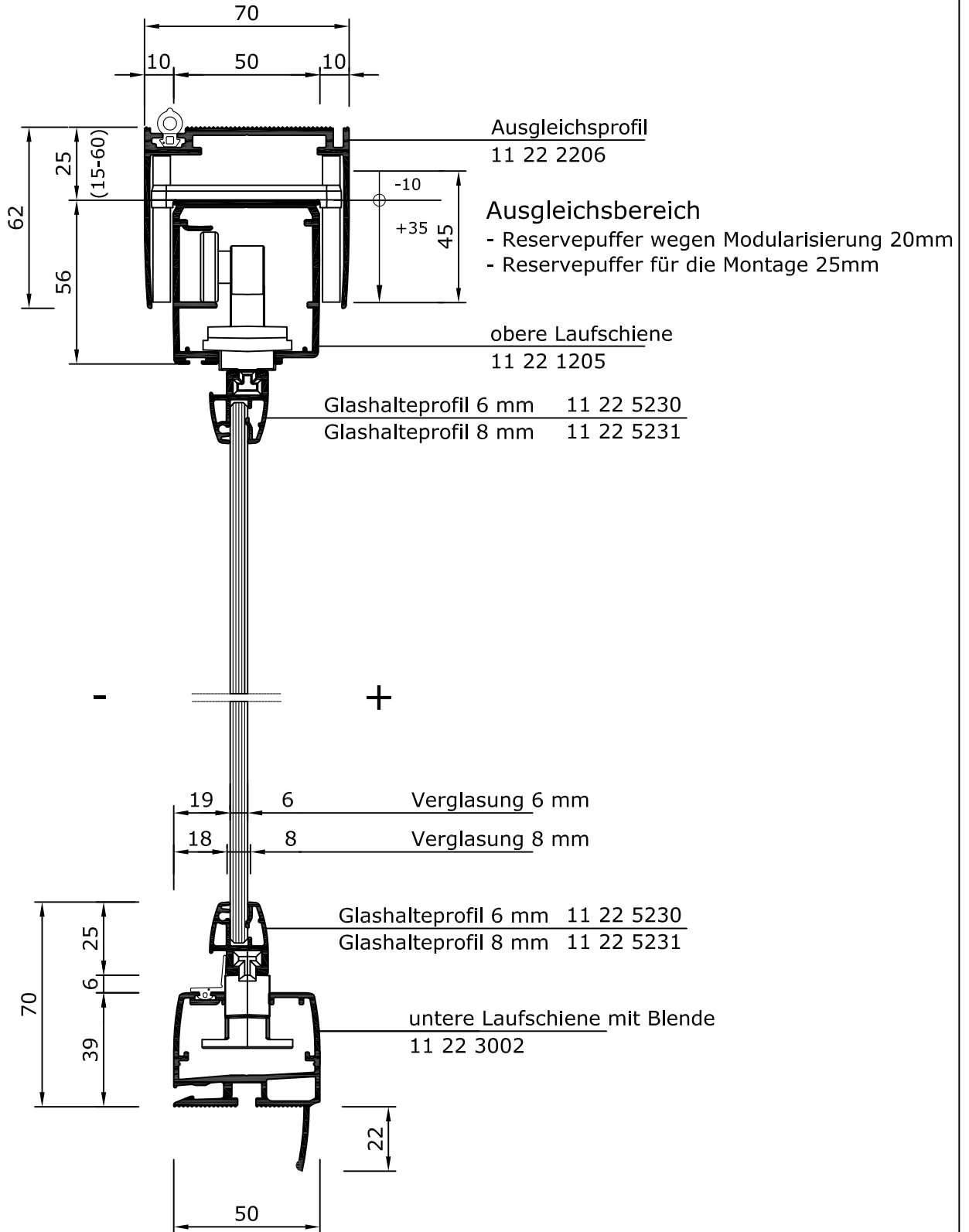
1:2



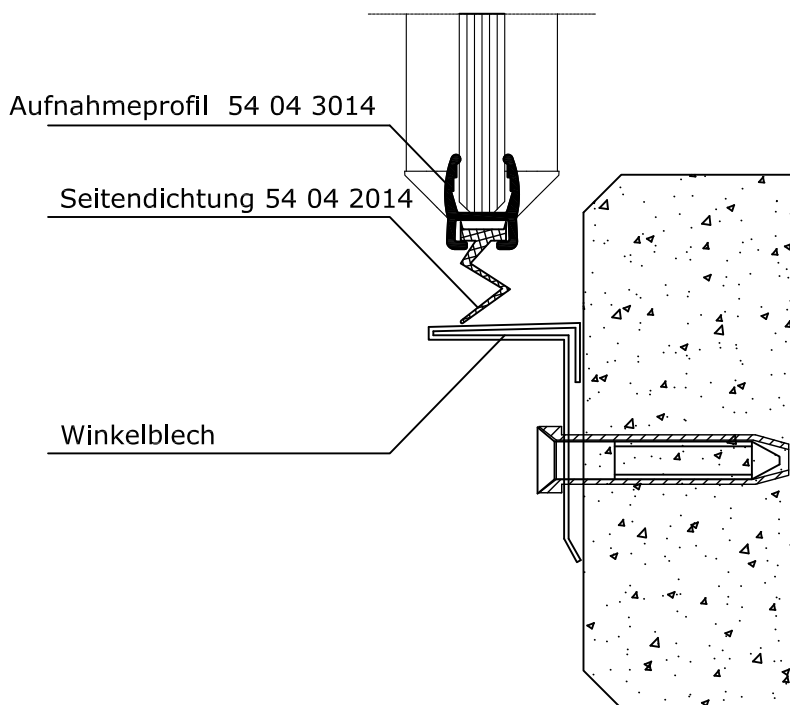
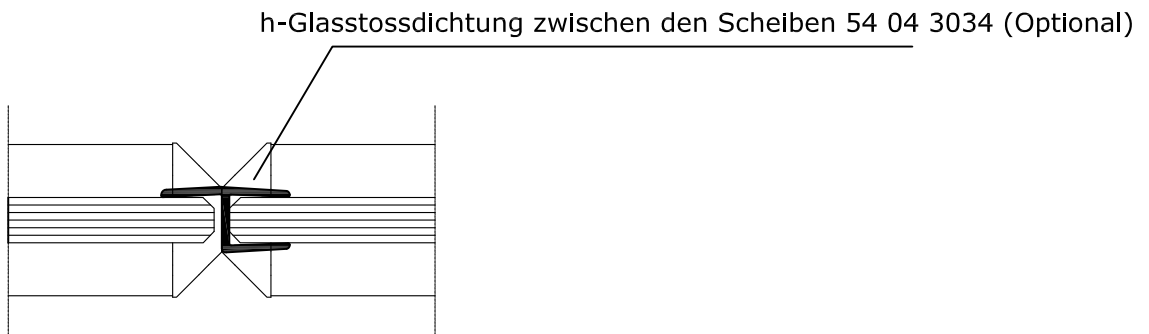
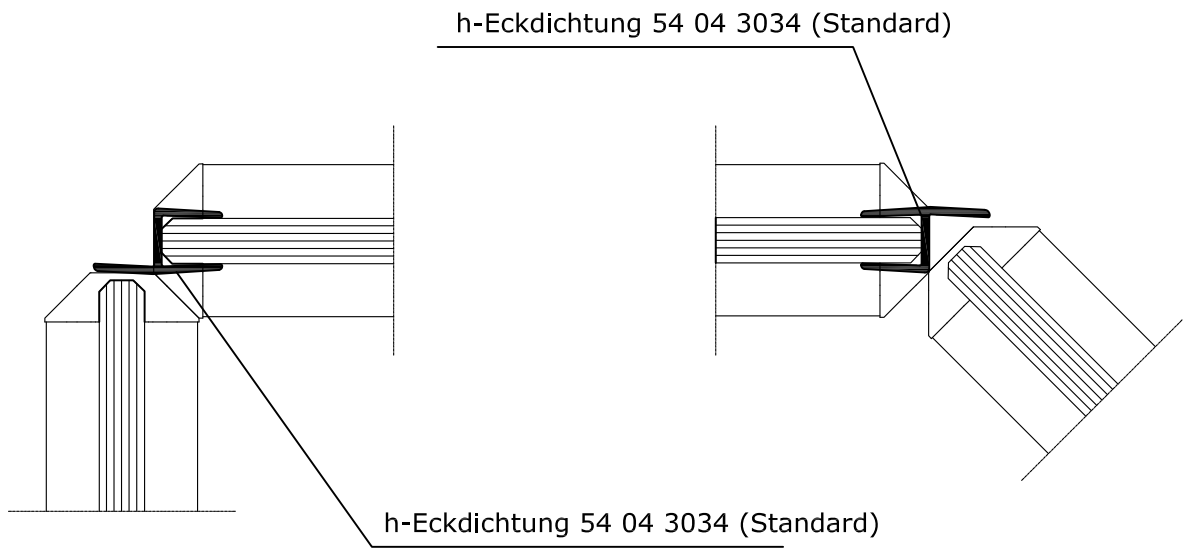
1:2



1:2



1:2

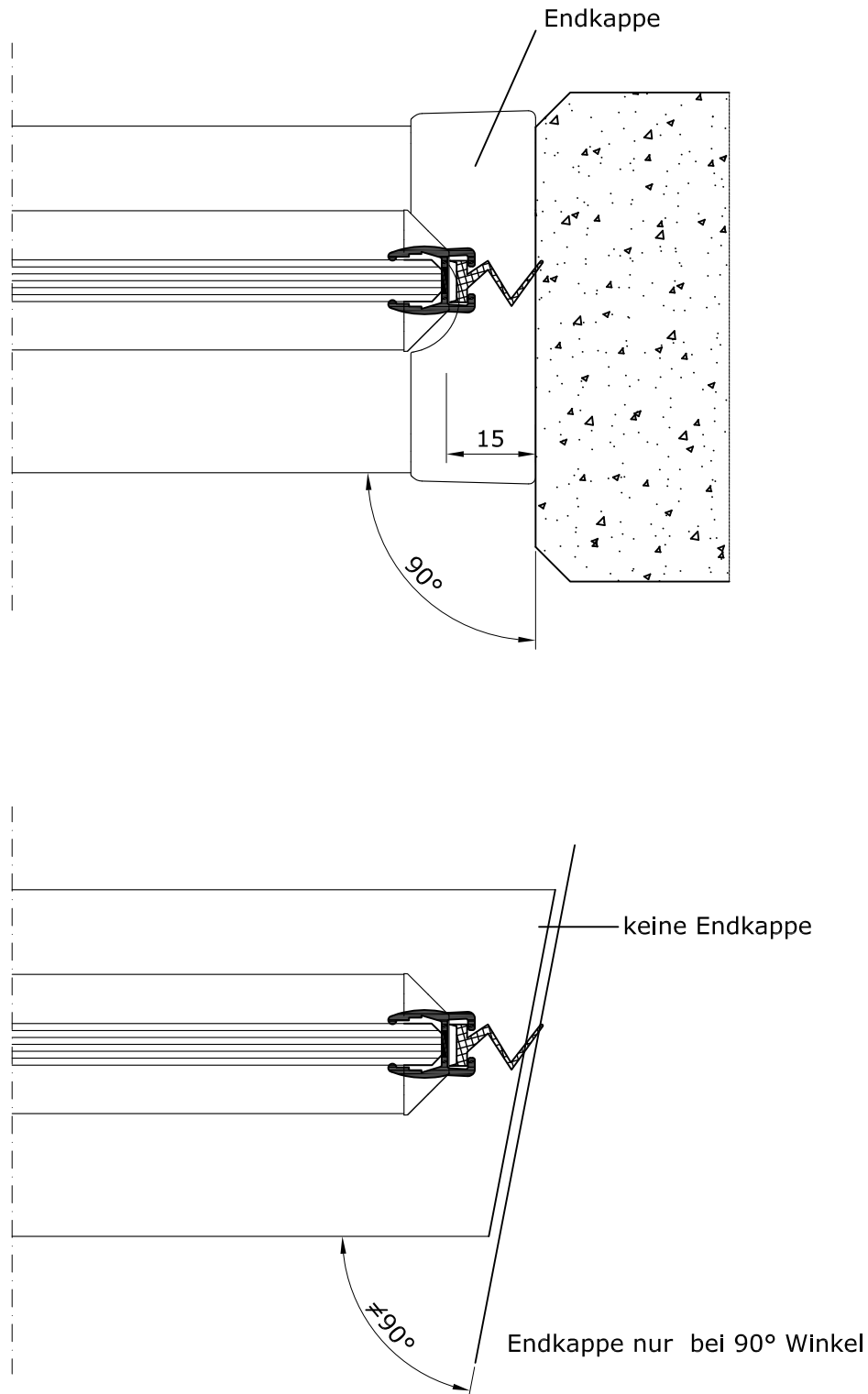


1:2

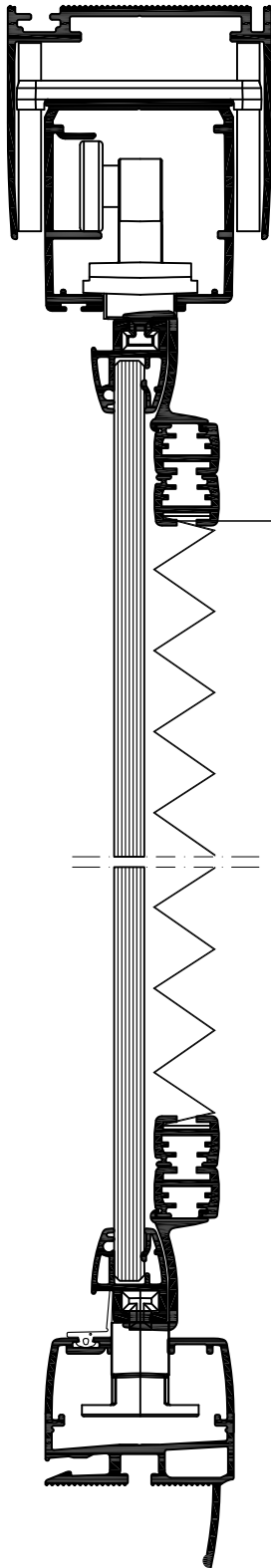
Mögliche Wandanschlüsse:

Seitendichtung

zwei unterschiedliche Breiten:
 20mm -> 54 04 2014
 30mm -> 54 04 2024



1:2



Achtung:
Verfügbar für Glasstärke 6 und 8 mm

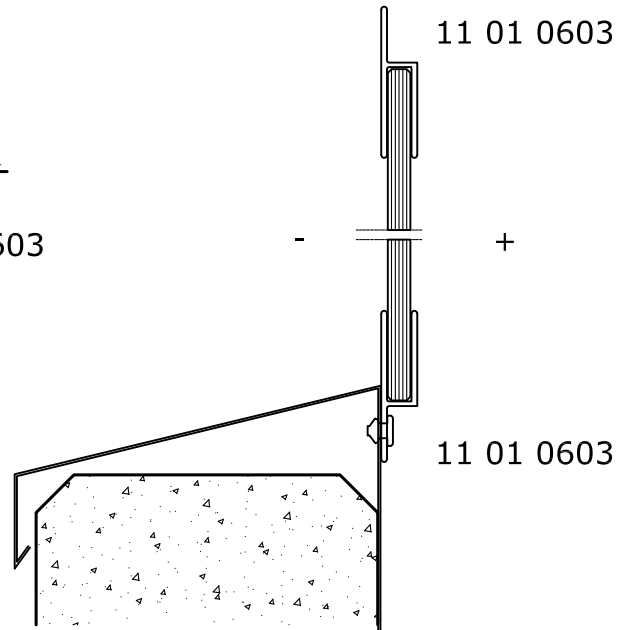
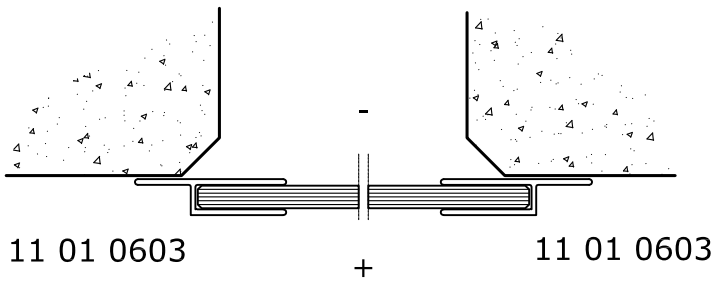
Sonnenschutzvorhang

kann sowohl von oben als auch von unten
geöffnet und geschlossen werden

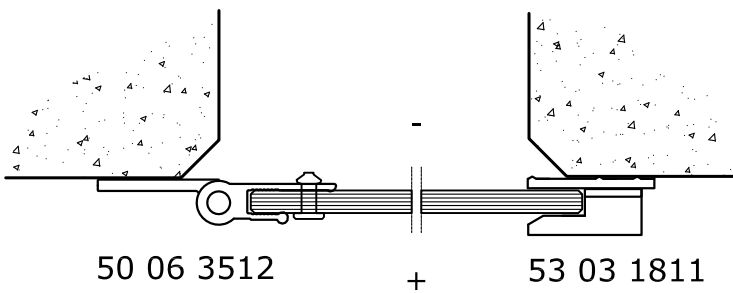
1:2

Feste Glasscheibe
Horizontalschnitt

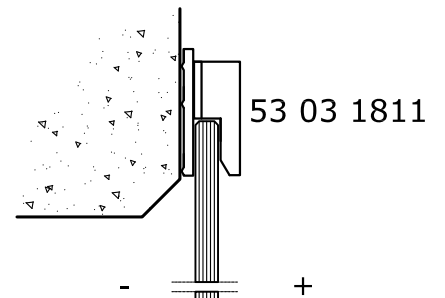
Feste Scheibe
Vertikalschnitt



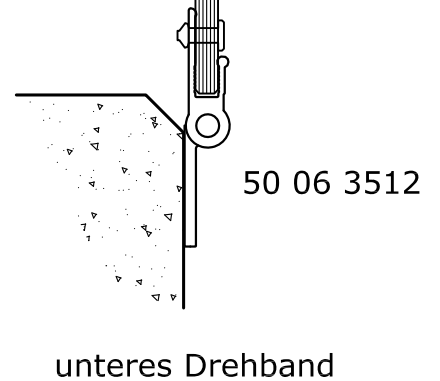
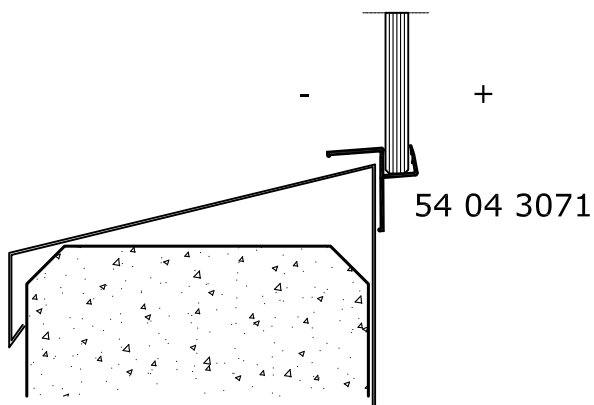
Verglasung mit Drehband und Verschlussriegel



seitliches Drehband



Festverglasung



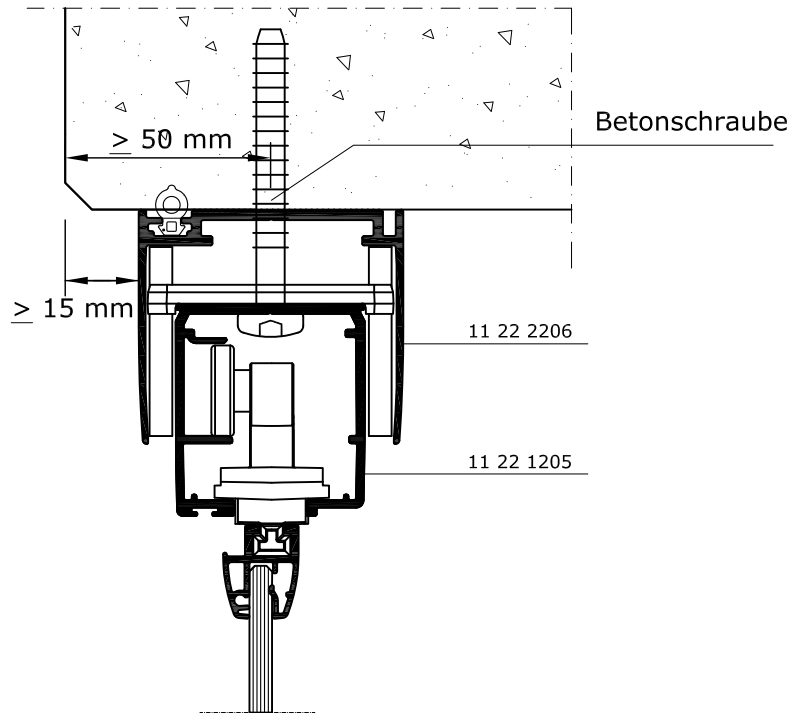
unteres Drehband

1:2

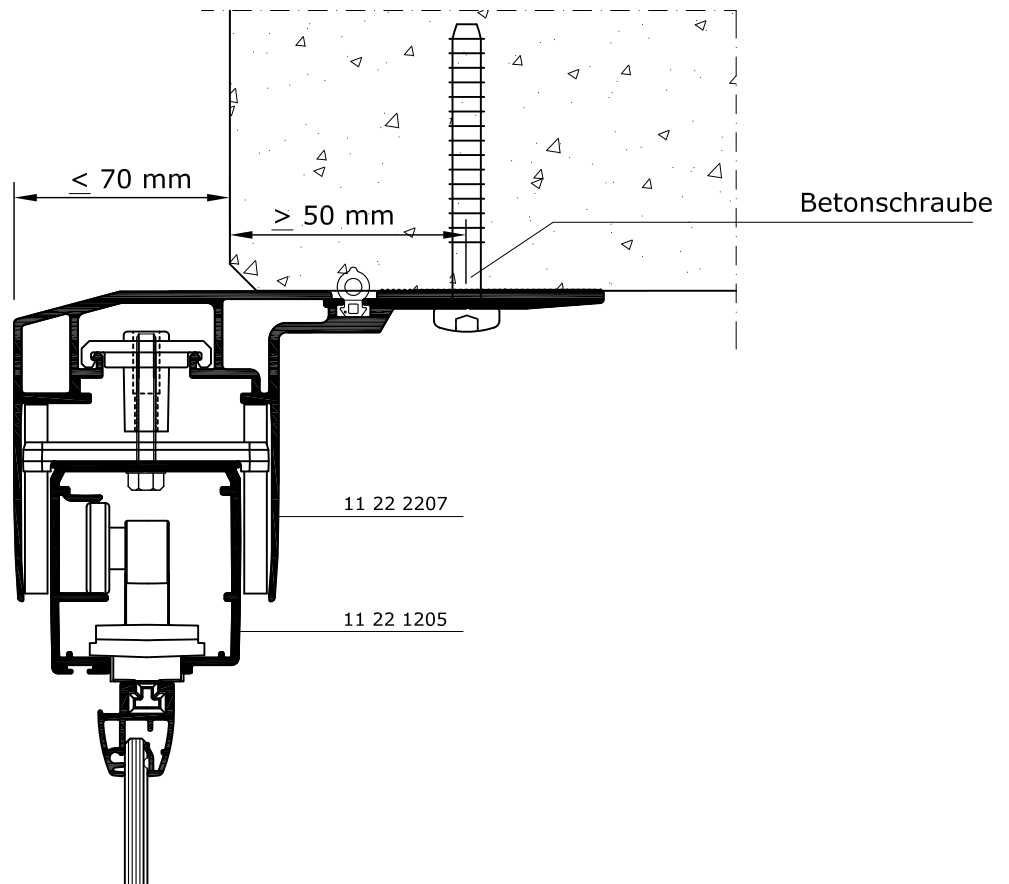
Befestigung des Ausgleichprofiles 11 22 2206

Befestigungsabstände:

Glasscheiben 6 und 8 mm :
- an allen Scheibenstößen

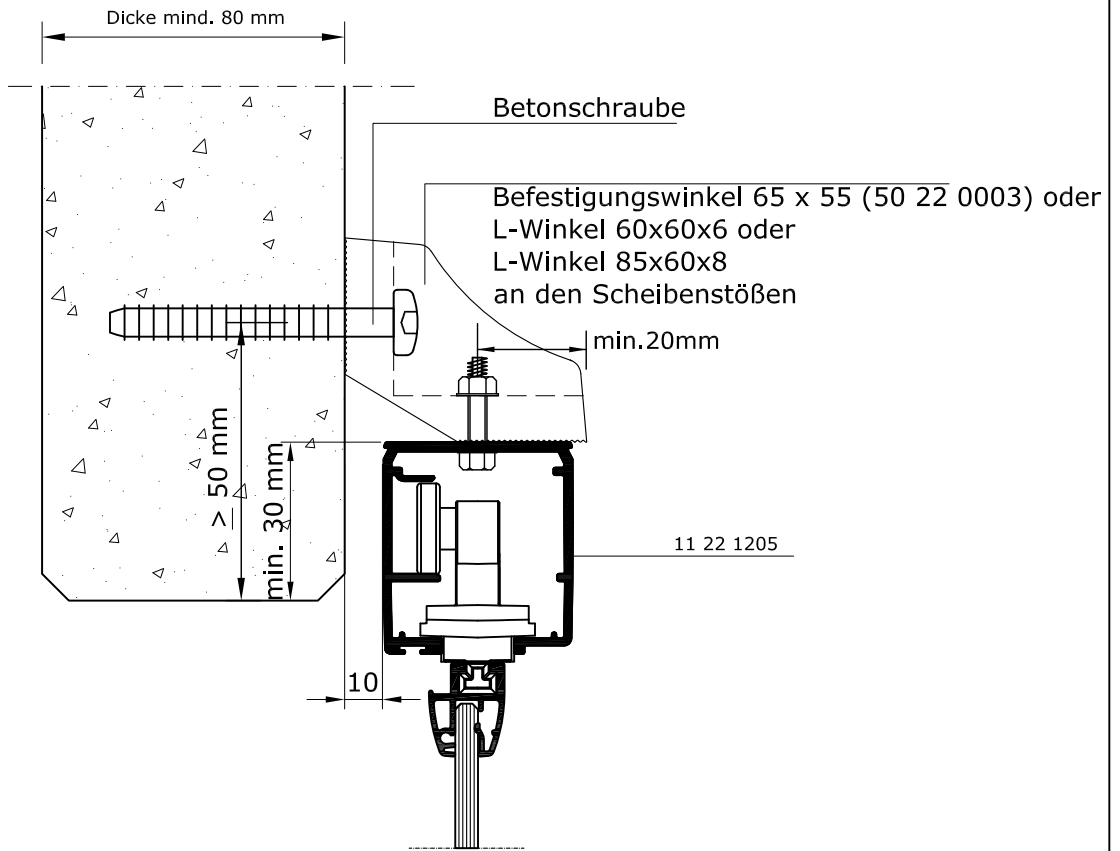


Befestigung des Ausgleichprofiles 11 22 2207

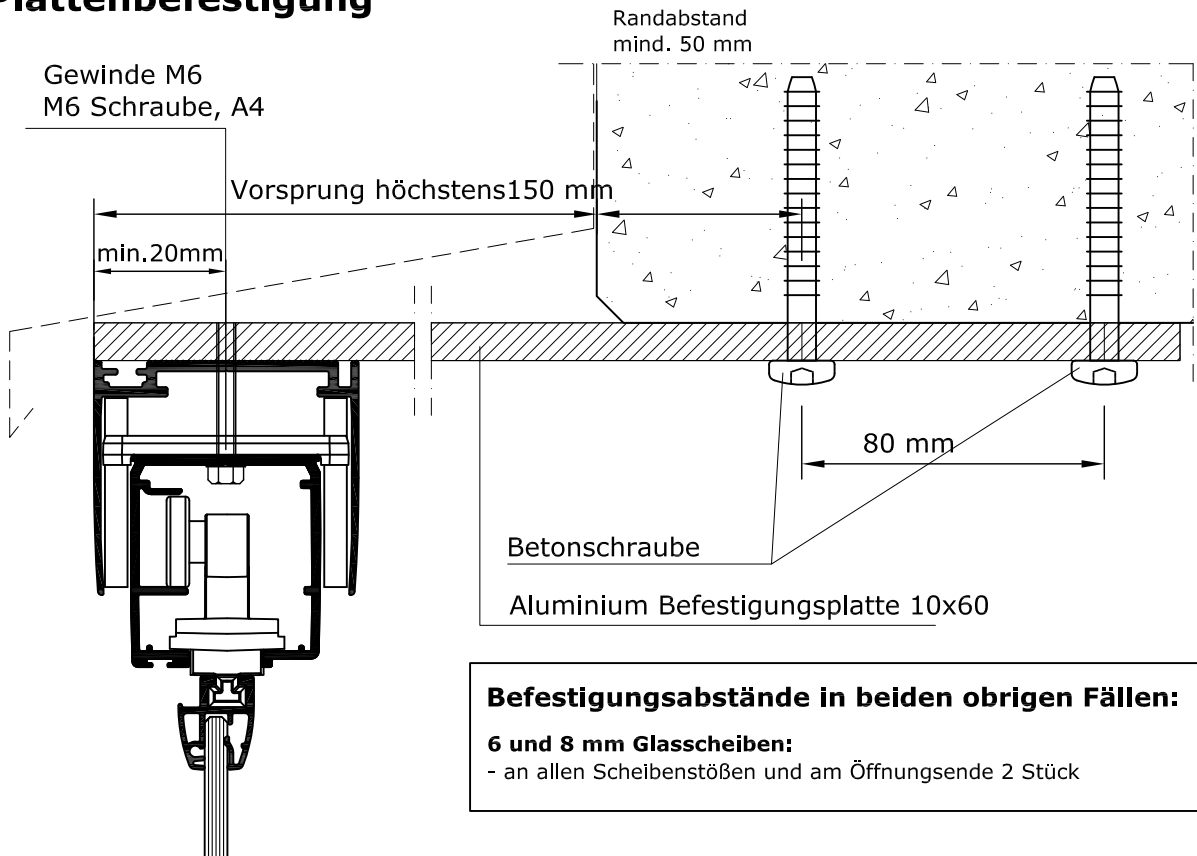


1:2

Befestigung am Brüstungsunterteil des oberen Balkons

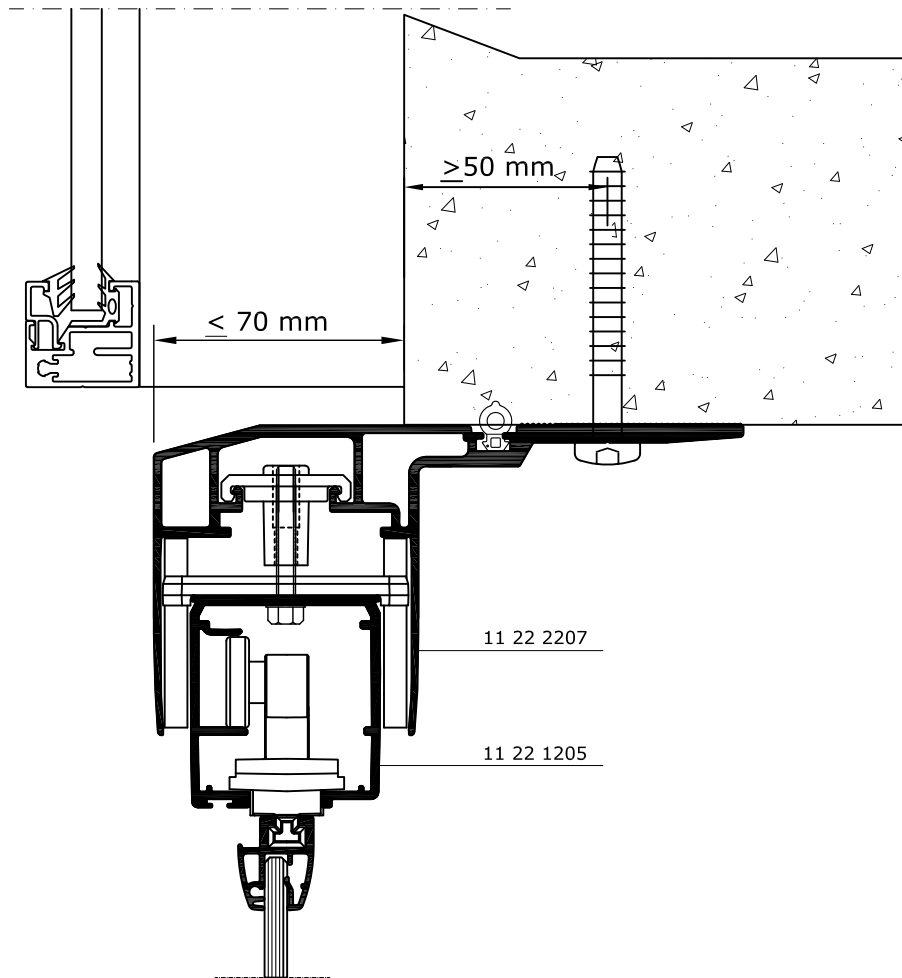


Plattenbefestigung

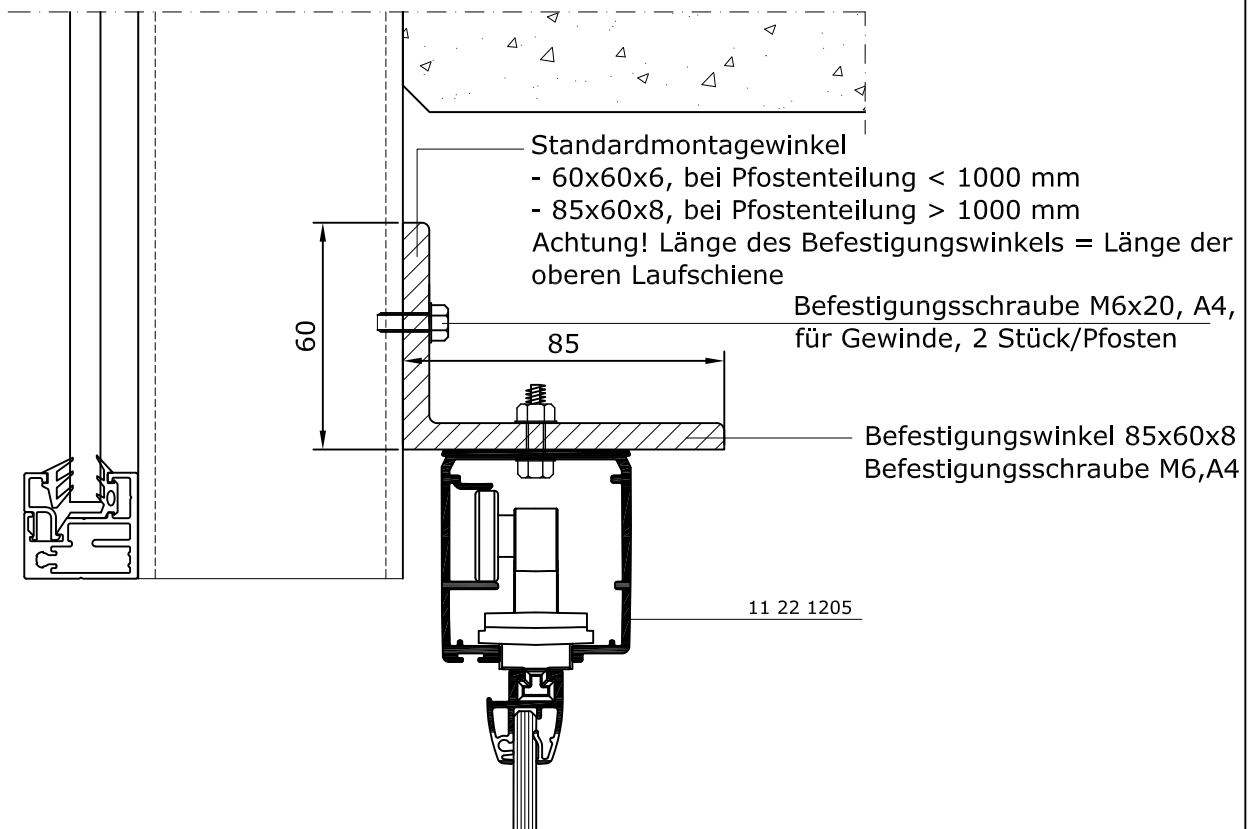


1:2

Am Balkongeländer integrierte Lösung

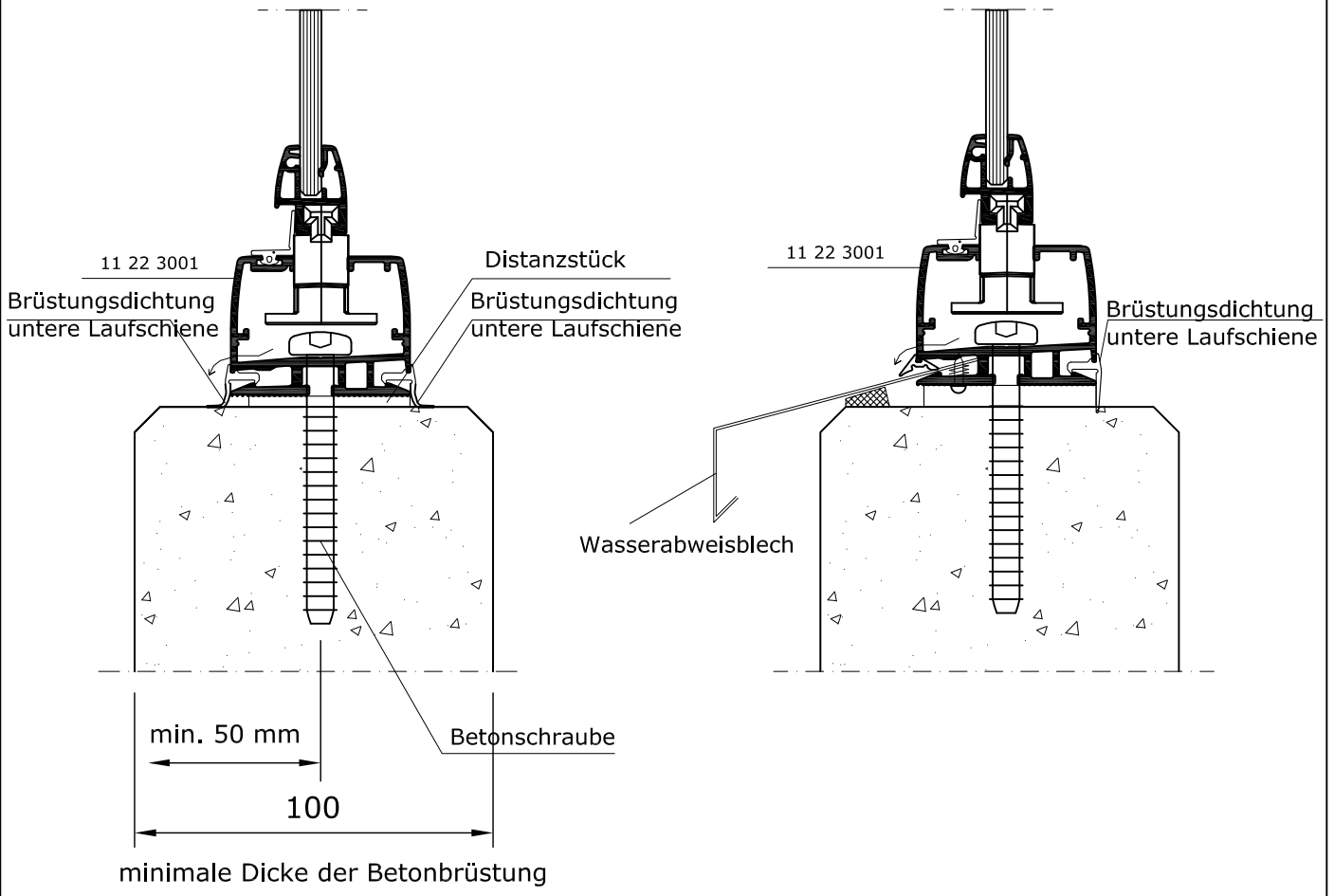


Befestigung an der Innenseite des Pfostens mit Standardwinkel

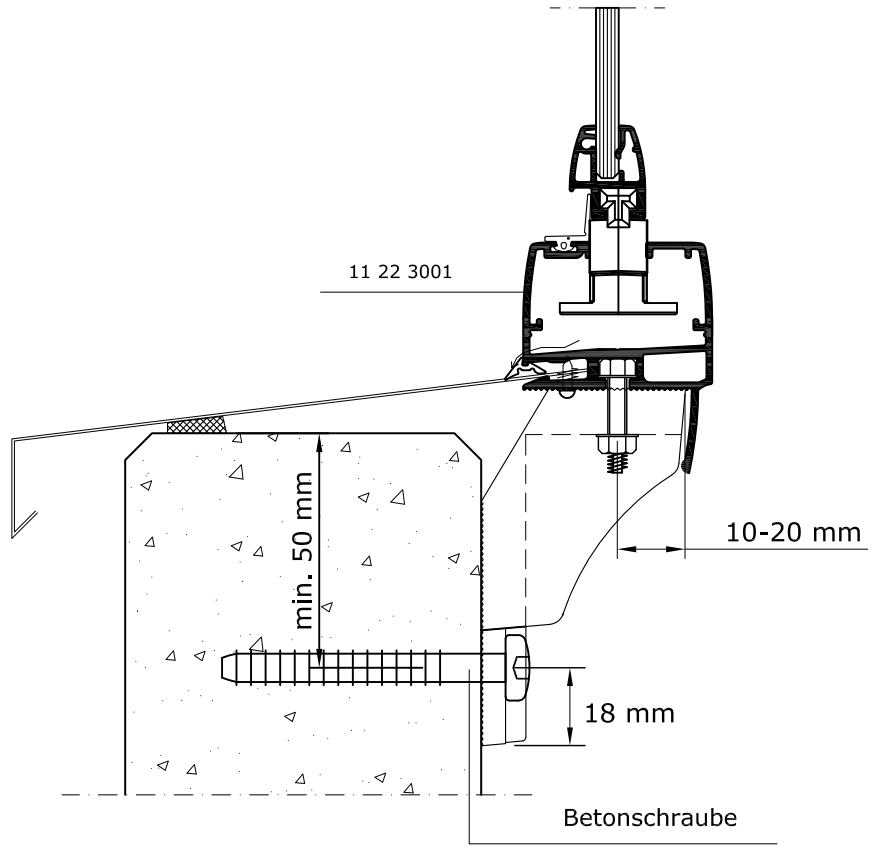


1:2

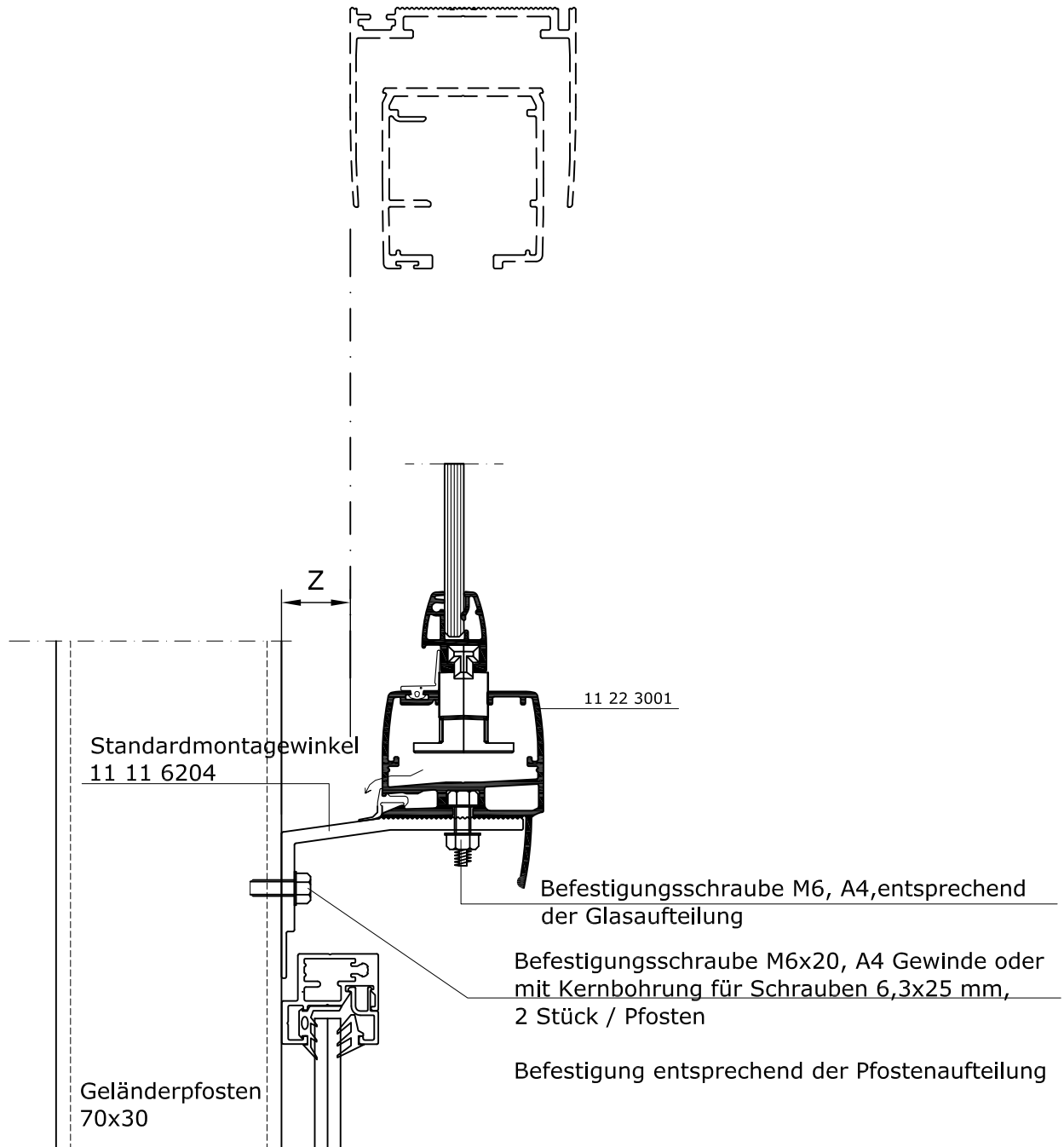
Befestigung der unteren Laufschiene an der Betonbrüstung



Befestigungsabstände:
6 und 8 mm Glasscheiben:
 - an allen Scheibenstößen



1:2

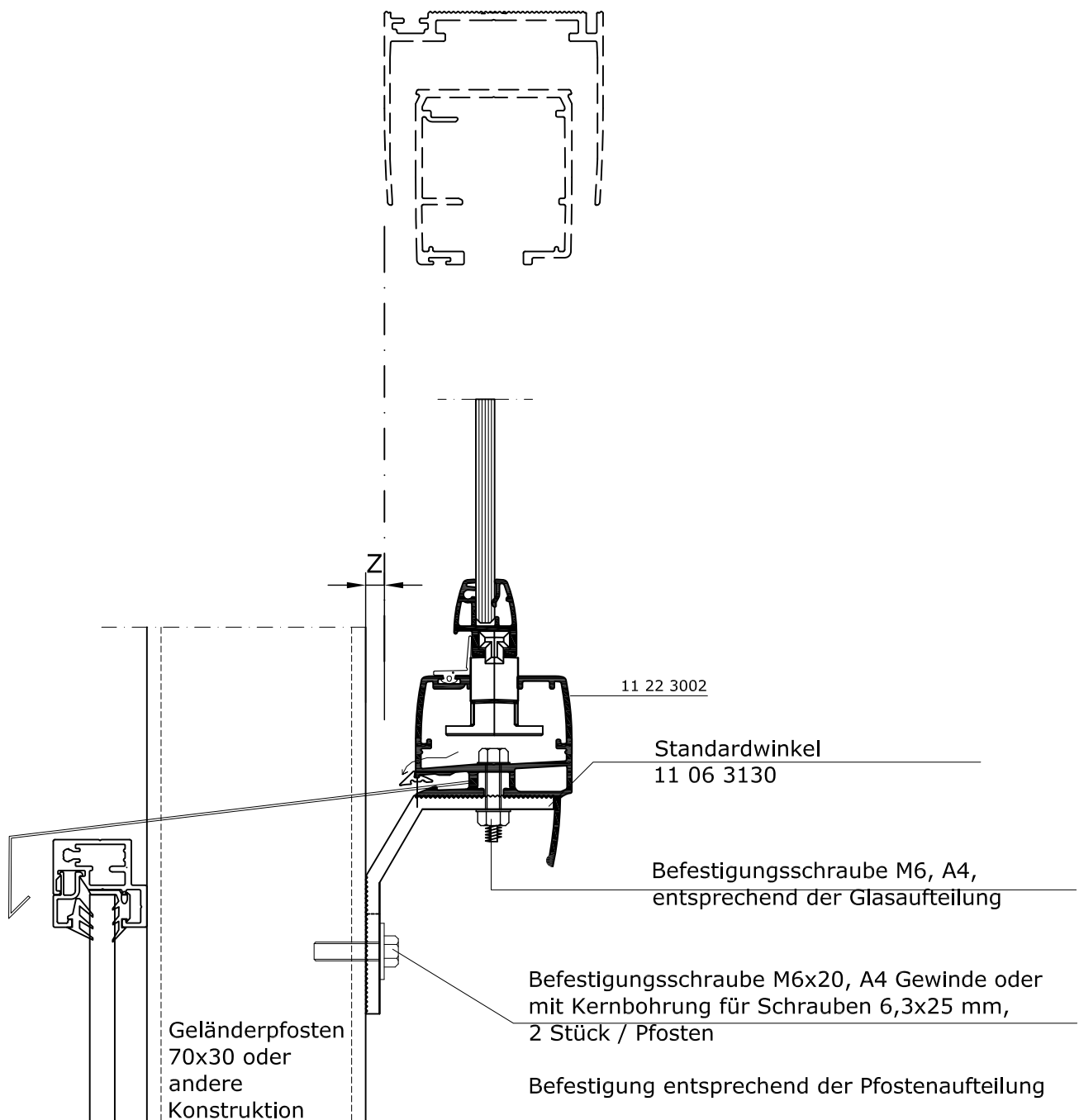


1:2

Befestigung der unteren Laufschiene am Lumon Balkongeländer

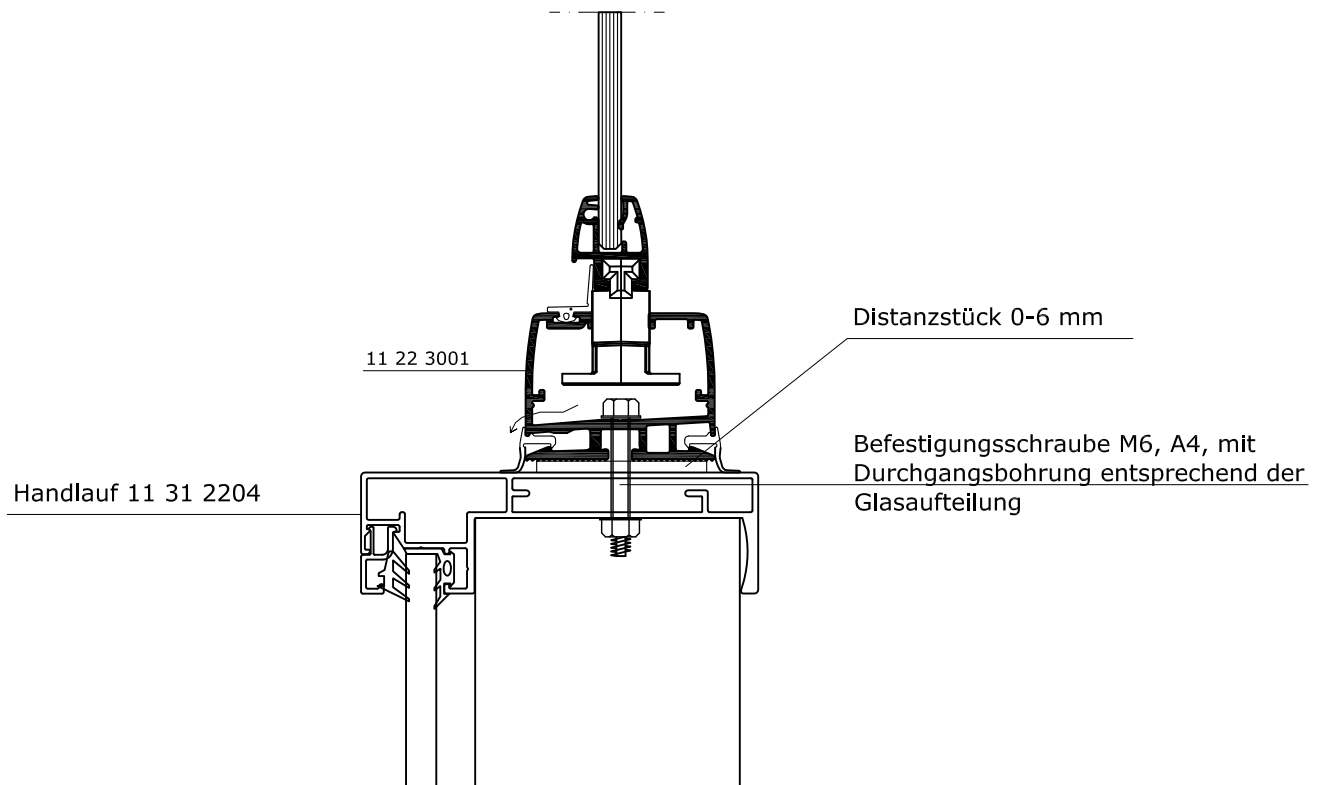
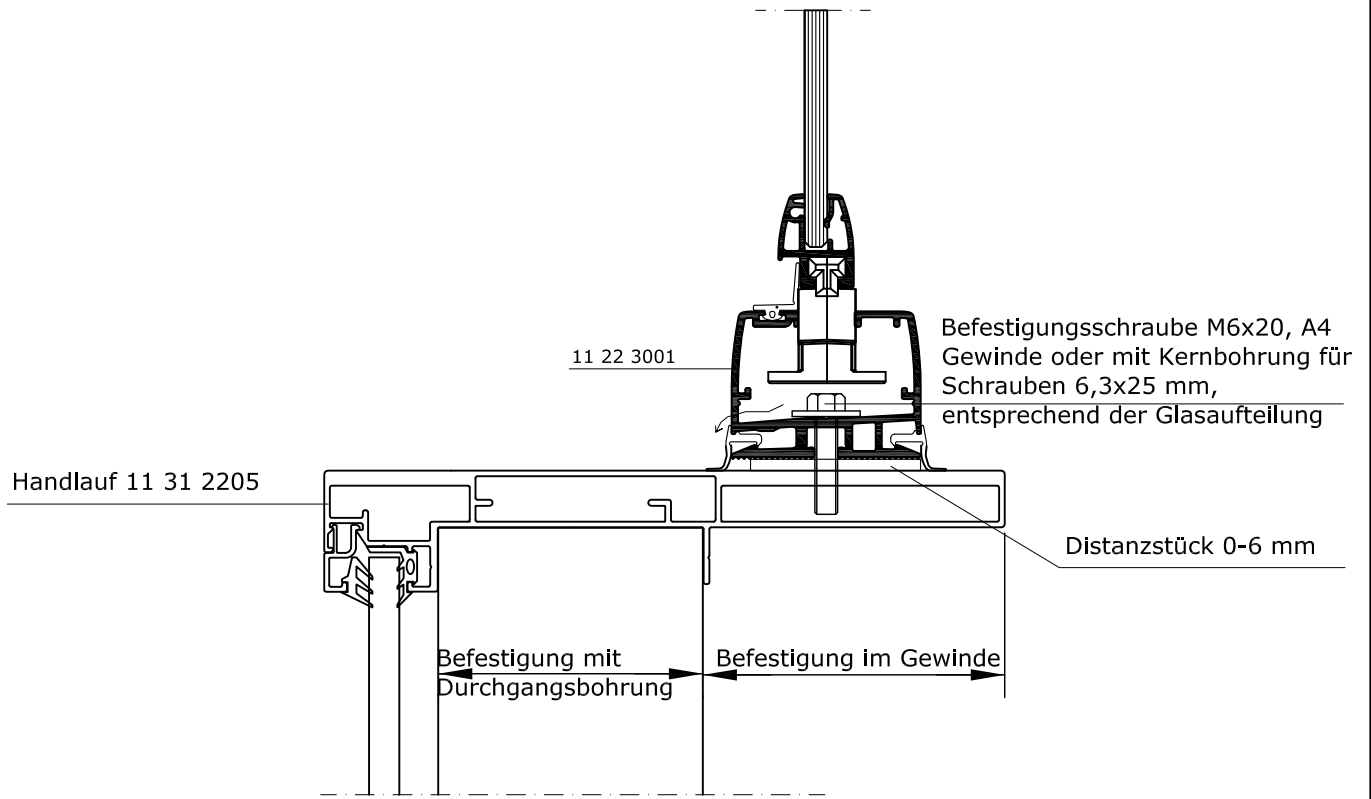
Die Verglasung wird über untere Befestigungsteile oder Standardmontagewinkel aus Aluminium an den Geländerpfosten angebracht. (z.B. 11 06 3130, L =Länge der unteren Laufschiene) **sofern die Pfostenaufteilung 1000 mm überschreitet.**

Auch bei anderen Geländern mit Befestigungsabstand > 1000mm, werden Standardwinkel aus Aluminium verwendet.

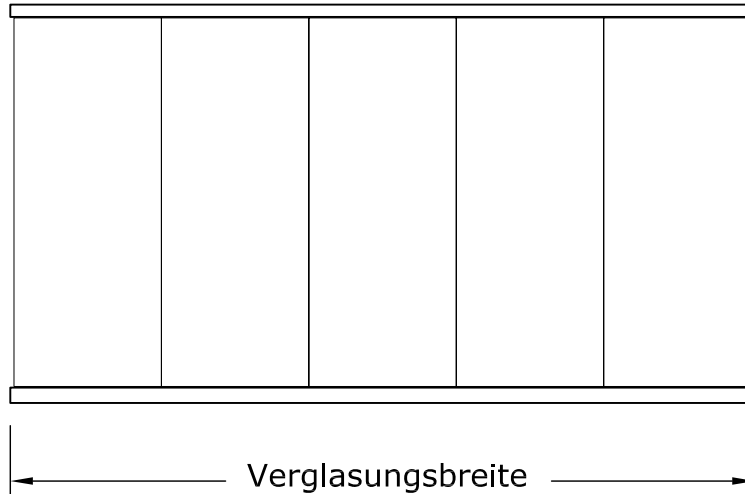


1:2

Befestigung der unteren Laufschiene an verschiedenen Lumon Handläufen



Die empfehlende Glasbreite beträgt 600 - 800 mm.
Die Verglasungsbreite kann nach dem untenstehenden Beispiel kalkuliert werden.



Beispiel: Verglasungsbreite 3550 mm

$$\text{Anzahl der Glasscheiben} = \frac{3550}{800} = 4,4 \Rightarrow 5 \text{ Stück}$$

Die Anzahl der Scheiben wird immer gerundet. In diesem Beispiel ist die durchschnittliche Breite 710 mm. Es werden 2 Scheiben 720mm und 3 Scheiben 700mm verwendet.

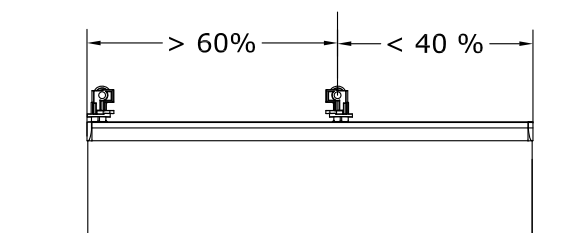
Von jeder Seite wird die Anzahl der Glasscheiben angegeben.

IN DIESEM BEISPIEL SIND DIE ZWISCHENSALTEN UND DIE ABZÜGE NICHT BERÜCKSICHTIGT.

Maximale Scheibenanzahl : Bei Balkonen ergibt sich die maximale Stückzahl von der in die gleiche Richtung zu öffnenden Glasscheiben aus der Bemessungstabelle für die Glasgrößen aus Kapitel 10.

60% Regel

Der Abstand der Laufrolle muss mindestens 60 % von der Scheibenbreite betragen.



Die Scheibenbreiten entsprechen der Bemessungstabelle.

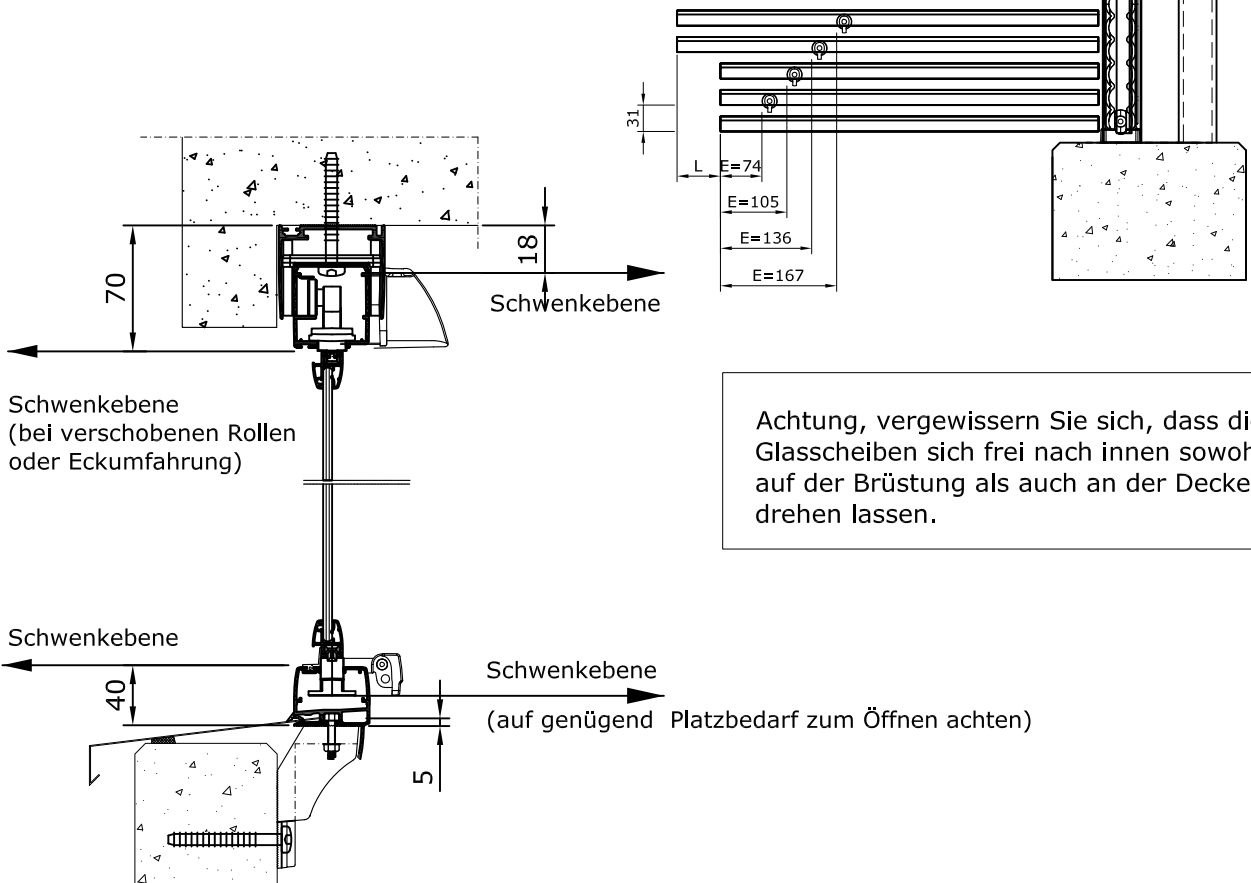
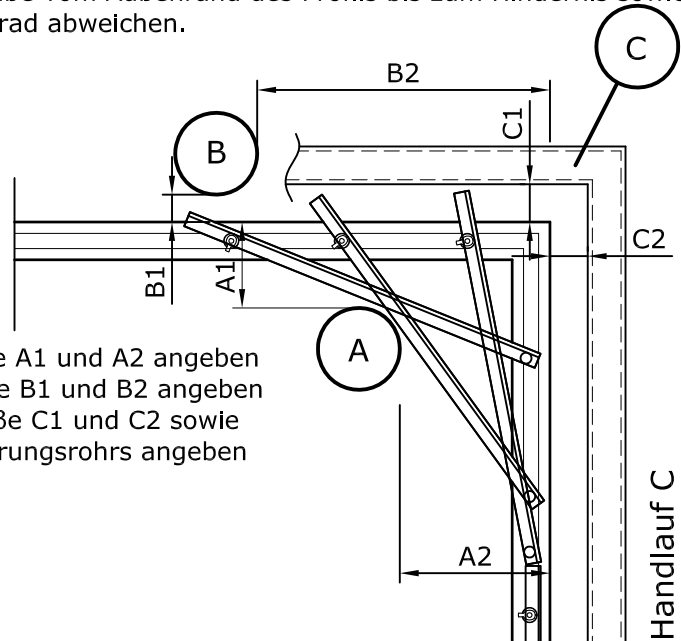
Bei Balkonen mit Eckumfahrung ist zu beachten:

Die Lage der vertikalen Pfeiler, der Brüstung und deren Handführungen und des Wasserablaufrohrs kann zur Folge haben, dass die Glasscheibe sich nicht um die Ecke schieben lässt.

Von dem Balkon müssen mit der Bestellung in einer separaten Zeichnung die Maße angegeben werden. In der Zeichnung werden die Maße vom Außenrand des Profils bis zum Hindernis sowie die Winkel angegeben, falls sie von 90 Grad abweichen.

In der Abbildung

- A: Hindernis auf der Innenseite - > Maße A1 und A2 angeben
- B: Hindernis auf der Außenseite - > Maße B1 und B2 angeben
- C: Hindernis auf der Aussenseite - > Maße C1 und C2 sowie die Höhe der oberen Fläche des Handführungsrohrs angeben



Achtung, vergewissern Sie sich, dass die Glasscheiben sich frei nach innen sowohl auf der Brüstung als auch an der Decke drehen lassen.

SCHALLDÄMMUNG

TAUBERT und RUHE

Untersuchungsbericht 1675/94

Akustiktechnisches Testprotokoll DIN 52210 LUMON 1

Zusammenfassung: Die Lumon 1-Balkonverglasung wurde in Hamburg auf einem Balkon getestet, dessen Innenmaße 4900 x 1550 mm betragen. Die auf dem Balkon montierte Verglasung von 6 mm war 5350 mm breit und 1450 hoch. Die Bemessung wurde mit Bemessungsverfahren von Schallwellen vorgenommen. Bei der Bemessung wurde der außerhalb des Balkones verursachte Lärmpegel innerhalb der Verglasung bemessen. Die an den Verbindungsstellen des Balkones befindlichen Teile waren abgedichtet. Der Unterschied zwischen den Lärmpegeln unter den Probeverhältnissen betrug 12 dB. Die Verminderung der Schallwelle um 10 dB bedeutet, dass der Lärmpegel um 50 % vermindert wurde, so dass die Wirkung der Verglasung auf den Lärmpegel bedeutend war.

VIATEK Tampere

Messungen vor Ort im Jahr 2000

Akustische Dämmwirkung von Balkonverglasung LUMON 2

Zusammenfassung: Die Lumon 2-Balkonverglasung wurde in Tampere in Finnland auf fünf Balkonen gegen Straßenverkehrslärm und auf vier Balkonen gegen Gleislärm gemessen. Die Balkonverglasungen waren sowohl direkte Verglasungen auf einer Seite als auch Eckbalkone.

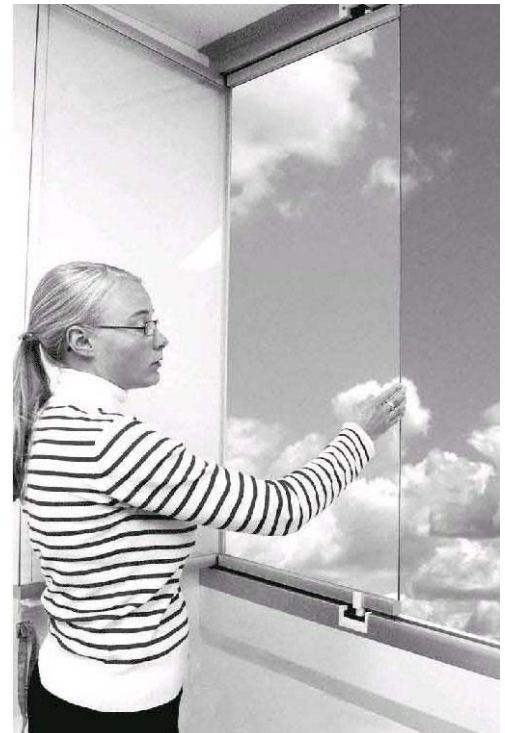
Die Glasstärken betragen 6 und 8 mm. Die Messung wurde unter wirklichen Lärmverhältnissen vorgenommen. Die Messergebnisse wurden einigermaßen durch die Anzahl und Form (gerader Balkon oder Eckbalkon) der Glasscheiben, Dichtigkeit der Konstruktionen und die auf dem Balkon verwendeten Materialien beeinflusst. Der Unterschied des Lärmpegels gegen Straßenverkehrslärm betrug 8-10 dB und gegen Gleislärm 8-12 dB. Der Unterschied zwischen Glasstärken von 6 mm und 8 mm hat eine durchschnittliche Wirkung von 1,8 dB.

Bedienungsanleitung für Balkonverglasungen

Die neue Lumon-Balkonverglasung erweitert die Einsatzmöglichkeiten Ihres Balkones und erhöht Ihren Wohnkomfort. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch; so erzielen Sie sofort den bestmöglichen Nutzen für Ihren Balkon. Wir wünschen Ihnen viele angenehme Stunden auf Ihrem Balkon zu allen Jahreszeiten.

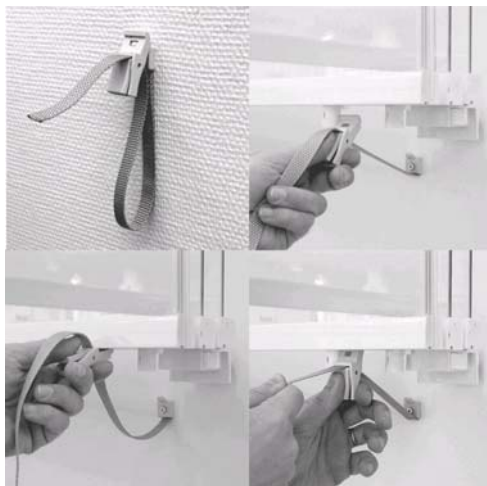
Öffnen

Heben Sie den Griff an und öffnen Sie die Drehscheibe. Drehen Sie nun die Scheibe ganz auf und schieben Sie die anderen Glasscheiben nach. Öffnen Sie so alle Glasscheiben.



Verriegelung an der Wand

Schieben Sie die Wandbefestigung in das untere Glashalteprofil der zuletzt geöffneten Scheibe. Ziehen Sie das Band fest an.



Schließen der Verglasung

Lösen Sie die Wandbefestigung. Drehen Sie jede Scheibe in die obere Laufschiene. Bewegen Sie die Scheiben locker aneinander in die gewünschte Position zurück. Zwischenräume der Scheiben schließen.



Riegelschloss (Zubehör)

Für den Verriegelungsgriff können Sie ein Riegelschloss bestellen.

Belüftung des Balkones

Drehen Sie die erste Scheibe einen Spalt auf, bis sie in der Lüftungspositin einrastet. Um bessere Luftzirkulation zu erreichen, können Sie die anderen Scheiben etwas zur Seite schieben.



Reinigung und Wartung

Öffnen sie alle Scheiben. Reinigen Sie die Außenseite der zuletzt geöffneten Scheibe. Drehen Sie die Scheibe in die Laufschiene zurück und reinigen Sie die Außenseite der nächsten Scheibe. Wenn sich alle Scheiben zurück in der Laufschiene befinden, reinigen Sie die Innenseiten. Wischen Sie die Aluminiumteile mit einem feuchten Tuch ab, verwenden Sie übliche Haushaltsreiniger. Sprühen Sie die Kunststoffteile mit Silikonspray 1-2 mal im Jahr ein.

Achtung! Beschichtete Glasscheiben müssen besonders vorsichtig gereinigt werden, damit keine Kratzer entstehen. Bei Activ-Gläsern dürfen nur Schmierstoffe auf Teflonbasis verwendet werden, keine silikonhaltigen Stoffe.

Achtung! Es ist verboten Folien auf die Gläser zu kleben.

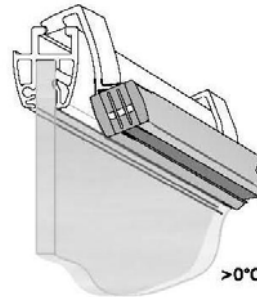
Sonnenschutzvorhang

Reinigung

Sonnenschutzvorhänge sind aus 100% Polyester. Sie können von Hand, mit mildem, handelsüblichen Reinigungsmitteln gewaschen werden.

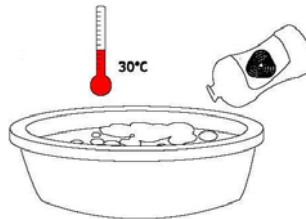
1.- 2.

1. Der Vorhang wird in die obere Position gehoben.

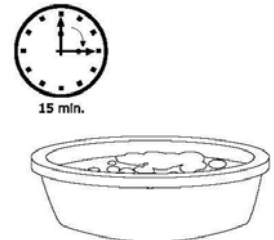


2. Der Vorhang wird zur Seite geschoben und von den oberen und unteren Profilen getrennt.

3.1

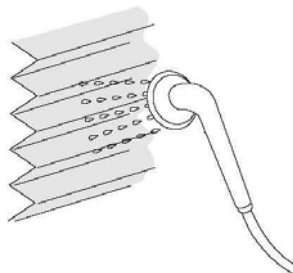


3.2



3. Waschen Sie den Vorhang mit 30°C lauwarmen Wasser und spülen Sie ihn gründlich ab.

3.3

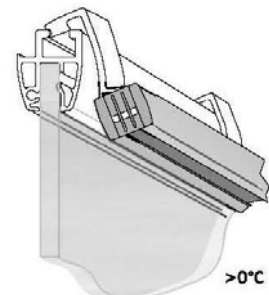


4.



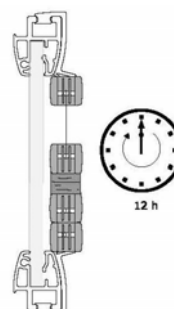
4. Legen Sie den Vorhang im geschlossenen Paket zusammen.

5.



5. Montieren Sie den Vorhang wieder an dem oberen Profil.

6.



6. Lassen Sie den Vorhang 12 Stunden trocknen (zwischen durch öffnen und wieder schließen). Ziehen Sie den Vorhang danach nach unten und befestigen Sie ihn an dem Profil.

**Investieren Sie in Qualität!
Investieren Sie in die Zukunft!**

